



# alpin hameln

Mitteilungen der Sektion Hameln des Deutschen Alpenvereins

2025 | 37. Jahrgang



## Wichtige Mitgliederinformation

Liebe Vereinsmitglieder!

Mit der Umstellung des Programms zur Mitgliederverwaltung wird zukünftig eine E-Mail-Adresse notwendig.

Ab 2027 soll über diese dann auch der digitale Mitgliedsausweis zugestellt werden. Bitte teilt uns daher über folgenden QR-Code eure aktuelle E-Mail-Adresse mit.



Alternativ könnt ihr auch die folgende Internetseite auf eurem PC eingeben.

**<https://forms.office.com/e/VALJDDjLYm>**

- Gebt bei einer Familienmitgliedschaft bitte die Daten für das A- und B-Mitglied getrennt ein.
- Wir benötigen die Angabe auch dann, wenn die E-Mail-Adresse bereits auf dem Aufnahmeantrag angegeben wurde.



## Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Berge,

ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns, und wir freuen uns, euch mit dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitung einen Einblick in die Vielfalt unserer Aktivitäten zu geben, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Doch wir tun dies in einer Zeit, die uns alle zum Nachdenken über die Zukunft anregt. Die Auswirkungen der Klimakrise sind auch im Alpenraum spürbar. Gletscher schmelzen, extreme Wetterereignisse häufen sich, und die Bergwelt verändert sich vor unseren Augen. Wir als Alpenverein stehen in der Verantwortung, diese Herausforderungen ernst zu nehmen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Für jede Sektionsveranstaltung wird eine detaillierte CO<sub>2</sub>-Bilanzierung durchgeführt. So wissen wir, wie viel CO<sub>2</sub> durch unsere Aktivitäten verursacht wird und können gezielt Maßnahmen zur Kompensation ergreifen. Unser Klima-Fonds soll Projekte wie z.B. die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder die Förderung nachhaltiger Mobilität durch Fahrtkostenschüsse für Bahnfahrten unterstützen.

Heute können wir stolz auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurückblicken. Unsere Wandergruppen haben auf 50 Touren insgesamt unglaubliche 10.000 Personenkilometer zurückgelegt – eine Leistung, die das Engagement unserer Mitglieder widerspiegelt. Auch im kommenden Jahr wird wieder eine Vielzahl an Wanderungen angeboten, so dass für jeden Wanderbegeisterten etwas dabei ist.

Auch unsere Kletterhalle ist gewachsen: Sechs neue Kletterlinien warten darauf, erkundet zu werden. Insbesondere die Schnupper- und Einsteigerkurse zeigen große Beliebtheit, so dass wir in diesem Bereich einen erfreulichen Zulauf feststellen können.

Seit über 20 Jahren besteht eine hervorragende Kooperation mit der Eugen-Reintjes-Schule, in deren Turnhalle sich unsere Kletterwand befindet. Ich freue mich sehr, dass nahezu alle Hamelner Schulen im Rahmen des Sportunterrichts die Kletterwand mitbenutzen, so dass wir hier auch über unsere Vereinstätigkeit hinaus einen Beitrag zu Bewegungsangeboten von Jugendlichen leisten können.

Schon jetzt freue ich mich, viele von euch auf der großen Einweihungsfeier unserer Kletterwand am 23. Februar bei uns in der Kletterhalle zu treffen.

Der Zulauf in den Jugendgruppen bleibt groß. Ich freue mich, dass wir durch neu ausgebildete Jugendleiter weitere Plätze in der Kinder- und Jugendgruppe anbieten konnten. Auch die beiden Familiengruppen erfreuen sich mit 188 gemeldeten Kindern und Eltern großer Beliebtheit.

Im letzten Jahr fanden zwei Jugendfahrten nach Berchtesgaden und ins Elbsandsteingebirge z.T. in Kooperation mit anderen Sektionen statt. Mit über 50 Teilnehmenden hat die Familiengruppe im Sommer wieder den Ith-Zeltplatz unsicher gemacht. Die Berichte spre-

chen für sich. Ein großes Dankeschön an die Jugend- und Übungsleiter für die Organisation.

Ein weiteres Highlight im letzten Jahr war die Gemeinschafts- und Ausbildungswoche auf der Mindelheimer Hütte. Hier trafen sich 15 Teilnehmer – von Anfängern bis Experten – um gemeinsam die alpinen Felsen zu erklimmen oder ihre alpinistischen Fähigkeiten auszubauen. Ich freue mich sehr, dass jedes Jahr so viele Mitglieder an dieser Gemeinschaftsaktion in den Alpen teilnehmen.

Im Rahmen der Vesperkirche und der Orgeleinweihung haben wir auch in diesem Jahr wieder zwei Abseilaktionen von der Marktkirche angeboten. Der Adrenalinkick für alle, die sich getraut haben, aus dem kleinen Kirchturmfenster zu steigen, bleibt sicherlich unvergesslich.

Mein Dank gilt all unseren Übungs- und Wanderleitern. Ohne euren Einsatz, eure Leidenschaft und Kreativität wäre die Vielfalt unserer Angebote nicht möglich. Ihr seid das Herz unserer Sektion und sorgt dafür, dass wir eine attraktive und lebendige Gemeinschaft bleiben.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes und abwechslungsreiches Jahr 2025 voller neuer Erlebnisse in der Natur und spannender Herausforderungen in den Bergen.

Herzliche Grüße

Nils Thiemann



Titelfoto:

Sonnenaufgang auf der Wolfsebnerspitze



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Kurs- und Tourenangebote</b>	<b>6</b>
<b>Wandern</b>	<b>41</b>
<b>Naturschutz</b>	<b>46</b>
<b>Jugend</b>	<b>49</b>
<b>Tourenberichte</b>	<b>63</b>
<b>Sektionsinformationen</b>	<b>79</b>
<b>Die Sektion auf einen Blick</b>	<b>94</b>



UD8

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



## Übersicht Ausbildungsangebote

### Kursangebote

	<b>Seite</b>
Schnupperkurs Klettern	8
Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein	9
Schrauberkurs	10
Einführung Calisthenics	11
Die Sturzangst besiegen	12
Aus der Halle an den Fels	13
Alpine Grundlagen (Tagesseminar)	14
Tagesseminar Spaltenbergung	15
Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusichernden Routen	16
Grundkurs Alpinklettern	17
Klettertechnik Spezial: Rissklettern	18
Alpinkletterkurs an der Wolfebnerspitze	19
Ausbildungswoche Hochtouren	20
Tourenwoche - Durchquerung der Berner Alpen	22

### Tourenangebote

Gemeinschaftskletterwoche an der Wolfebnerspitze	23
7 Halden im Ruhrgebiet (mit Übernachtung)	24
Wanderwoche Luxemburg/Saarland	25

### Anmeldung

Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen	26
Teilnahmebedingungen - Risikohinweis	26
Anmeldung für Kurse	27

### Vorstellung der Trainer und Jugendleiter

Vorstellung der Trainer unserer Sektion	29
Vorstellung der Jugendleiter unserer Sektion	36



## Die Homepage unserer Sektion

Auf den folgenden Seiten finden Sie in unserer Vereinszeitschrift lediglich die Beschreibung unseres Kursangebots. Termine und weitere konkrete Informationen erreichen Sie auf unserer Homepage direkt über den jeweils abgedruckten QR-Code. Diesen können Sie einfach mit Ihrem Mobiltelefon scannen und werden zu der passenden Seite geleitet. So können wir möglichst flexibel auf die Termin- und Kurs-Wünsche der Mitglieder eingehen.

Es kann auch vorkommen, dass im Laufe des Jahres weitere Angebote dazukommen. Schauen Sie daher gerne häufiger auf unserer Website vorbei.

Die Online-Anmeldung hat sich in den letzten Jahren für unsere Kurse bewährt. Mit Erscheinen des Hameln alpin wird die Website für die Anmeldungen 2025 freigeschaltet. Damit erhält jeder die gleiche Chance, einen Platz in den begehrten Kursen zu buchen.

Auch wenn ein Kurs bereits voll scheint, kann man sich anmelden und der Übungsleiter sieht so, ob es ggf. noch Bedarf für einen weiteren Kurs gibt.

Neben dem Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage einen stetig wachsenden Fundus an Informationen, Tourenberichten, der Materialausleihe uvm.



Besuchen Sie uns im Netz unter

<http://www.dav-hameln.de>



Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln



## Schnupperkurs Klettern

Wer einfach mal die ersten Erfahrungen an einer Kletterwand sammeln möchte, ist hier richtig.

Wir bieten einmal im Monat einen Termin zum Schnupperklettern an. Hier müsst ihr keinerlei Voraussetzungen mitbringen, Material wird komplett gestellt und ihr könnt, durch einen Übungsleiter gesichert, das Klettern ausprobieren.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf 6 Teilnehmer begrenzt. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Termine für Schnuppern:

Die Termine für das Schnupperklettern findet ihr auf unserer Homepage.

Ihr erreicht die Seite direkt über den QR-Code.

**Kosten:** 10 Euro





## Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein

Wer noch nie gesichert hat und dieses erlernen möchte, ist hier richtig.

Einmal im Monat beginnt ein Sicherungskurs für Anfänger, bei dem du an zwei aufeinander folgenden Terminen lernst, was für das Sichern und Klettern wichtig ist. Nach dem Kurs bist du in der Lage, andere zu sichern und selber zu klettern. Natürlich stehen die Übungsleiter auch nach dem Kurs weiter zur Verfügung und werden dich mit Rat und Tat unterstützen, bis du sicher im Umgang mit dem Equipment bist.

Am zweiten Mittwoch erfolgt eine Prüfung und du erhältst den Kletterschein „Toprope-Klettern“. Dieser ist in einigen Hallen - so auch bei uns - Voraussetzung, dass du alleine klettern darfst.

Der Schnupperkurs auf der vorherigen Seite ist nur ein zusätzliches Angebot, aber keine Voraussetzung für den Sicherungskurs.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf **6 Teilnehmer begrenzt**. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 20 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Starttermine für den Sicherungskurs

Die Termine für die Sicherungskurse findet ihr auf unserer Homepage.

Ihr erreicht die Seite direkt über den QR-Code.

**Kosten:** 20,- Euro inkl. Kletterschein

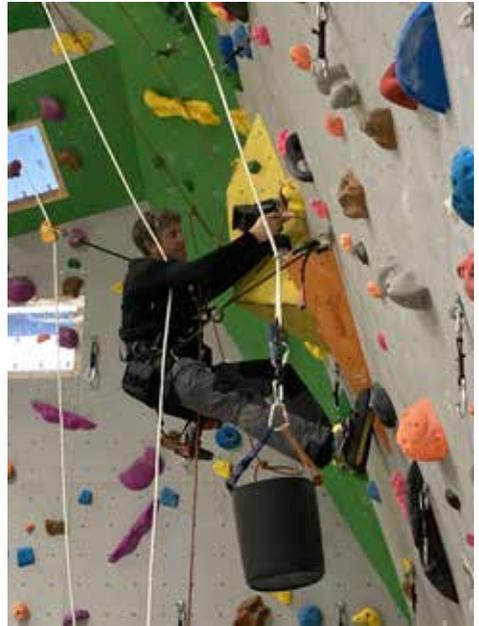




## Schrauberkurs

Die Halle wird regelmäßig mit neuen Routen bestückt. Wer hier gerne mitmachen möchte und seine eigene Route schrauben möchte, ist hier richtig. Es werden die Grundlagen des Routenbaus vermittelt.

Worauf ist zu achten, wie schraube ich eine gute Route und natürlich Sicherheit beim Selbstsichern und Schrauben. Dieser Kurs ist Voraussetzung, um bei dem Sondertermin für das Schrauben mitmachen zu können.



*Rainer schraubt im Überhang*

<b>Termine:</b>	29.03.2025, 10-15 Uhr
<b>Ort:</b>	Eugen-Reintjes-Schule
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 4
<b>Ausrüstung:</b>	Ausrüstung kann gestellt werden.
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	10€
<b>Leitung &amp; Info:</b>	Rainer Gelück (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Einführung Calisthenics

Bist du bereit, deine Grenzen zu überschreiten und deine Fitness auf das nächste Level zu bringen? Dann schnupper doch mal in den Calisthenics-Park der Eugen-Reintjes-Schule!

In diesem spannenden Angebot kombinieren wir die aufregenden Elemente des Ninja Warrior Trainings mit den kraftvollen Übungen des Calisthenics.

Egal, ob du Anfänger oder Fortgeschrittener bist, probiere es aus und sei dabei!



*Calisthenics-Park an der Eugen-Reintjes-Schule*

Wir freuen uns auf dich!

### Was erwartet dich bei diesen Schnupperterminen?

- Kraft und Ausdauer – wofür reichen meine „Muckis“?
- Agilität und Geschicklichkeit: Probiere, wie du Hindernisse überwinden kannst – ganz wie ein echter Ninja!
- - Etwas Neues und Spaß



**Termin:** 02. April und 7. Mai 2025  
**Ort:** Calisthenics-Park an der ERS (direkt vor der Kletterhalle)  
**Anmeldung:** über das Webportal

**Leitung & Info:** Doreen Wilp  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Die Sturzungst besiegen

„Mach zu! Zuuuu! ... Noch zu´er!!!!!!“ Diese Sätze hört man auch in der Kletterhalle Hameln nicht selten.

In diesem Kurs soll es darum gehen, mit der Sturzungst realistisch umzugehen. Wir wollen herausarbeiten, an welchen Stellen das Stürzen gefährlich ist und wo man auch mal fallen darf. Beim Vorstieg geht es um die Frage der richtigen Klippposition. Auf der anderen Seite geht es auch darum, wie sich der Sichernde beim Stürzen verhalten sollte.



Nils testet die Haltbarkeit der Kletterwand, Foto: Martin Wolf

### Kursinhalte:

- Theoretische Berechnung des Sturzfaktors und der Sturzbelastung
- Gefahren beim Vorsteigen
- Richtig vorsteigen: Von wo klippe ich am besten?
- Richtig sichern: der Unterschied bei verschiedenen Sicherungsgeräten. Wie verhalte ich mich wann am besten?
- Sturztraining
- Sicherungsupdate

<b>Termin:</b>	Abprache mit Nils
<b>Ort:</b>	Kletterhalle
<b>Voraussetzungen:</b>	5. Grad UIAA im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	15 €



**Leitung & Info:** Nils Thiemann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Aus der Halle an den Fels

Du hast Hallenerfahrung, möchtest nun aber raus an den „richtigen“ Fels? Du kommst aus der Gegend, kennst die Klettergebiete aber nicht genau? – Dann bietet sich der Schnupperkurs „Felsklettern“ an. In diesem Kurs werden die grundlegenden Sicherungstechniken am Fels geschult und Wissen zur Sicherungstechnik vermittelt. Neben diesen Aspekten soll viel geklettert werden, denn in der Natur ist es nun mal anders und vielleicht sogar am schönsten.



### Inhalte des Kurses sind:

- Kennenlernen der hiesigen Klettergebiete
- Sicheres Einrichten von Topropes
- Umbau und Abseilen mit Kurzprusik
- ggf. Vorstieg in leichten Routen
- Gebietsregelungen und Ökologie



<b>Ort:</b>	DAV Jugendzeltplatz Lüerdissen
<b>Voraussetzungen:</b>	Sicher im 5. Grad, ggf. Erfahrungen im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Beitrag:</b>	25 €
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Termin:</b>	s. Homepage (QR-Code)
<b>Leitung und Info:</b>	Michael Strohmeyer und Ralf Buchtal (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Tagesseminar Alpine Grundlagen

Dieser Kurs soll als Schnupperkurs oder zur Vorbereitung auf die Tourenwochen in den Alpen dienen. An diesem Wochenende wollen wir euch mit den Grundlagen des alpinen Bergsteigens wie Knoten, Anseilen, Begehen von Klettersteigen, Gehen am Fixseil vertraut machen.

### Kursinhalt:

- Knotenkunde
- Anseilen
- Gehen im weglosen Gelände
- Gehen am Fixseil
- Begehen von Klettersteigen



*Begehen des Übungsklettersteigs im Kanstein*

**Ort:** Ith / Bockshorn

**Termin:** 26.04.2025

**Teilnehmer:** max. 8 Teilnehmende

**Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Klettersteigset und Karabiner (können kostenfrei ausgeliehen werden); Rucksack, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ... (weitere Details nach der Kursanmeldung)

**Voraussetzungen:** keine

**Beitrag:** 25,- €

**Leitung:** Matthias Janda, Gerd Kappes  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“  
auf Seite 94)





## Tagesseminar Spaltenbergung

Für das Begehen von Gletschern ist das Wissen über Spaltenbergung elementar. In diesem Tageskurs wollen wir uns intensiv mit der Spaltenbergung mit Loser Rolle und Mannschaftszug sowie der Selbstrettung aus einer Gletscherspalte, nach aktueller Lehrmeinung des DAV, beschäftigen. Mit diesem Kurs wollen wir sowohl alpine Neueinsteiger ansprechen als auch erfahrene Bergsteiger\*innen, die sich im Thema Spaltenbergung updaten wollen.

### Kursinhalt:

- Spaltenbergung mit Loser Rolle und Mannschaftszug
- Selbstrettung mit Micro Traxion und Selbstflaschenzug
- Expressflaschenzug
- Abseilen / Ablassen



*Optimale Übungsverhältnisse*

<b>Ort:</b>	Ith / Thüster Berg
<b>Termin:</b>	14.06.2025
<b>Teilnehmer:</b>	max. 6 Teilnehmende
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Klettersteigset und Karabiner (können kostenfrei ausgeliehen werden); Rucksack, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ... (weitere Details nach der Kursanmeldung)
<b>Voraussetzungen:</b>	Trittsicherheit und gute körperliche Verfassung
<b>Beitrag:</b>	25,- €
<b>Leitung:</b>	Matthias Janda & Gerd Kappes (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusichernden Routen

Ziel dieses Kurses ist es, dass ihr sicher einschätzen könnt, wie viel und ob eure selbst gelegten Sicherungen beim Vorstieg im Sturzfall halten.

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche
- Ort:** Ith (Weserbergland)
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Nachstieg, möglichst erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** bitte mit Rainer Leiwesmeier Kontakt aufnehmen.
- Beitrag:** pro Tag 25 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



*Nikola Wahle an der Hexenkanzel*



## Grundkurs Alpinklettern

Du bist in Einseillängenrouten schon gut unterwegs und möchtest auch mal Routen mit mehreren Seillängen klettern? Dann bist du hier richtig. In diesem Kurs soll es um die grundlegenden Fertigkeiten beim Alpinklettern gehen. Dieser Kurs ist auch eine gute Grundlage für die Ausbildungswoche Alpinklettern.

Zu den Inhalten gehören:

- Mobile Sicherungsmittel
- Standplatzbau (Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung)
- Abseilen / Ablassen
- Klettern in Mehrseillängenrouten
- Ggf. Selbstrettungstechniken



*Ausbildung im Klettergarten*



- Ort:** Hohenstein
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Vorstieg, erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC-Guide), HMS-Karabiner, Schlingen, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
- Teilnehmerzahl:** max. 4
- Anmeldung:** über das Webportal
- Termin:** s. Homepage (QR-Code)
- Beitrag:** 25 €
- Leitung & Info:** Nils Thiemann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



*Nachsichern am Standplatz*



## Klettertechnik Spezial: Rissklettern

Jede Klettertour am natürlichen Fels kann Risspassagen enthalten.

Rissklettern ist keine Zauberei, sondern Technik: Wer Risse „klemmen“ kann, hat in Risspassagen kein grundsätzliches Problem.

Kursinhalt sind die verschiedenen Riss-techniken von Fingerriss bis Spreizkamin.



*R. Leiwesmeier im Südostriss (VIIIb) am Dreifingerturm Sachsen*

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche, falls möglich!
- Ort:** Harz oder Ith
- Voraussetzungen:** Toprope Grad VI UIAA
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe (möglichst knöchelhoch!), Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Expressschlingen, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Friends, Risshandschuhe oder Tape empfehlenswert.
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** Absprache mit Rainer und dann im Webportal
- Beitrag:** pro Tag 25 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Alpinkletterkurs an der Wolfebnerspitze

Die Wolfebnerspitze bietet eines der größten Klettergebiete der Allgäuer Alpen. Dabei sind fast alle Routen mit Klebeankern saniert. Der Sicherheitsstandard liegt am oberen Ende der alpinen Allgäu-Klettereien.

In diesem schönen Klettergebiet bieten wir einen Kletterkurs mit Unterkunft auf der Hermann-von-Barth-Hütte an. Mit zwei Trainern haben wir die Möglichkeit, individuell auf eure Fähigkeiten und Wünsche einzugehen (Schwierigkeitsgrad III - VII). Neben dem Klettern steht eine umfassende Basisausbildung auf dem Programm.



*Hermann-von-Barth-Hütte mit Wolfebnerspitze*

Talort ist Elbigenalp. Von Elbigenalp bis zur Talstation der Materialseilbahn der Hermann-von-Barth-Hütte kann mit einem Sammeltaxi gefahren werden. Ab hier gibt es die Möglichkeit zum Materialtransport. Weiter über den Wanderweg zur Hütte ca. 1100 Höhenmeter (2,5 bis 3 Stunden).

### **Kursinhalte:**

- Tourenplanung / Orientierung am Fels
- Mobile Sicherungsmittel
- Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft
- Abseilen über lange Abseilpisten
- Touren im III. bis VII. Schwierigkeitsgrad
- Standplätze in Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung



**Termin:** 06.07. bis 12.07.2025

**Treffpunkt:** 06.07.2025, 19:00 Uhr auf der Hermann-von-Barth-Hütte

**Teilnehmerzahl:** 2 bis 4

**Vorbereitung:** 18.03.2025, 20:00 Uhr Sumpflume Hameln, Anmeldung zur Vorbereitung bei August oder Nils bis zum 17.03.2025 erforderlich.

**Anmeldung:** bis zum 19.03.2025 über das Webportal des DAV-Hameln

**Teilnahmebeitrag:** 200,00 €

**Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Versicherungen etc. sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

**Anreise:** in Fahrgemeinschaften

**Leitung und Info:** August Becker und Nils Thiemann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



## Ausbildungswoche Hochtouren mit Option Zufallspitze, 3757m, und Cevedale, 3769m

### Ausbildungswoche für Einsteiger, auch als Auffrischkurs geeignet!

Die auf 2610m Höhe gelegene Marteller Hütte ist ein Schmuckstück! Konkreter: „Un gioiello tra i ghiacciai“, wenn man der Eigenwerbung der Hütte Glauben schenken mag. Und die Beschreibung passt ganz gut, denn dieses Juwel liegt tatsächlich zwischen mehreren Gletschern und empfiehlt sich damit als idealer Stützpunkt für unsere Ausbildungswoche in den Ortler-Alpen.



*Gehen mit Steigeisen*

Neben der Ausbildung wollen wir das Gelernte auf leichten Hochtouren im Gelände anwenden und im Laufe der Woche einige 3000er besteigen. Tourenmöglichkeiten in der Umgebung sind:

- Köllkuppe (Cima Marmotta), 3331m
- Dritte Veneziaspitze, 3355m
- Tre Cannoni, 3307m
- Vordere Rotspitze, 3033m
- und natürlich die hohen Dreitausender Zufallspitze, 3757m und Cevedale, 3769m.





- Termin:** 03. – 09. August 2025
- Treffpunkt:** So., 03. August, 14:00 Uhr, auf dem Parkplatz Hintermartell (etwa 50km von Meran entfernt)
- Ort:** Marteller Hütte, 2610m
- Schwerpunkte:** Material- und Knotenkunde, Gehen im weglosen Gelände, insb. in Firn und Eis, situationsabhängige Sicherung auf Gletschertouren Sturztraining, Spaltenbergung, Orientierung
- Vorbesprechung:** Do., 24.04. 2025, 18:30 Uhr, in der Sumpflume Hameln
- Teilnehmerzahl:** 2 – 4 Teilnehmende
- Anmeldung:** Bis zum 31.03.2025 über das Webportal des DAV Hameln
- Teilnahmebeitrag:** 200 €
- Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Versicherungen etc. sind nicht im Reisepreis enthalten
- Voraussetzungen:** Gute Kondition für Gehzeiten bis 7 Stunden täglich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Gletschererfahrung nicht zwingend erforderlich. Zur Vorbereitung wird die Teilnahme an den beiden Tagesseminaren „Alpine Grundlagen“ und „Spaltenbergung“ empfohlen.
- Ausrüstung:** Helm, Gurt, Steigeisen, Pickel, Gletscherset u.a. detaillierte Infos im Rahmen der Vorbesprechung (Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.)
- Anreise:** Bahn oder PKW (möglichst Fahrgemeinschaften bilden)
- Leitung & Info:** Gerd Kappes (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)



*Unterwegs auf dem Gletscher*



## Tourenwoche - Durchquerung der Berner Alpen mit Option Oberaarhorn, 3630m

In dieser Tourenwoche wollen wir die Berner Alpen einmal komplett von West nach Ost durchqueren.

Nach Auffahrt von Grindelwald mit der altertümlichen Jungfrau-Zahnradbahn (samt obligatorischem Halt am berühmten Stollenloch der Eiger-Nordwand) sind wir mehrere Tage auf den großen Gletschern der Berner Alpen unterwegs, bevor wir am Oberaarsee dann endlich wieder in die Zivilisation zurückkehren. Die Rückfahrt nach Grindelwald erfolgt mit Gemeinschaftstaxi.



*Unterwegs im ersten Morgenlicht*

Die Tagesetappen sind moderat lang, aber wir werden immer in großer Höhe unterwegs sein, was eine sehr gute körperliche Verfassung und Fitness voraussetzt. Und wenn Kondition und Wetter passen, können wir am letzten Tag die Besteigung des 3630m hohen Oberaarhorns in Angriff nehmen.

- Termin:** 20. - 26. Juli 2025
- Treffpunkt:** So., 20. Juli, 9:00 Uhr, Station Grindelwald Grund (großer gebührenpflichtiger Parkplatz)
- Ort:** Berner Alpen
- Teilnehmerzahl:** 2 – 3 Teilnehmende
- Teilnahmebeitrag:** 200 €
- Anmeldung:** Bis zum 31.03.2025 über das Webportal des DAV Hameln
- Vorbesprechung:** Do., 08.05.2025, 18:30 Uhr in der Sumpflume Hameln
- Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Versicherungen etc. sind nicht im Reisepreis enthalten. Kosten für Seilbahnen und Rücktransfer sind ebenfalls nicht im Reisepreis enthalten.
- Voraussetzungen:** Gute Kondition für Gehzeiten bis 7 Stunden täglich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Gletschererfahrung nicht zwingend erforderlich. Zur Vorbereitung wird die Teilnahme an den beiden Tagesseminaren „Alpine Grundlagen“ und „Spaltenbergung“ empfohlen.
- Ausrüstung:** Helm, Gurt, Steigeisen, Pickel, Gletscherset u.a. detaillierte Infos im Rahmen der Vorbesprechung (Material kann von der Sektion ausgeliehen werden.)
- Anreise:** Bahn oder PKW (möglichst Fahrgemeinschaften bilden)
- Leitung & Info:** Gerd Kappes (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)





## Gemeinschaftskletterwoche an der Wolfebnerspitze

Die Wolfebnerspitze bietet eines der größten Klettergebiete der Allgäuer Alpen. Dabei sind fast alle Routen mit Klebeankern saniert. Der Sicherheitsstandard liegt am oberen Ende der alpinen Allgäuklettereien.

Talort ist Elbigenalp. Von Elbigenalp bis zur Talstation der Materialseilbahn der Hermann-von-Barth-Hütte kann mit einem Sammeltaxi gefahren werden. Ab hier gibt es die Möglichkeit zum Materialtransport. Weiter über den Wanderweg zur Hütte ca. 1100 Höhenmeter (2,5 bis 3 Stunden).

Der Gemeinschaftskletterausflug ist kein geführter Kurs. Jeder Teilnehmer klettert eigenverantwortlich und selbstständig.

Alpine Klettererfahrung ist daher eine Voraussetzung.



Laura hoch über dem Gimpelhaus

- Termindetails:** 05.-12.07.2025
- Vorbereitung:** 19.03.2025 21:00 Uhr in der Kletterhalle (Eugen-Reintjes-Schule)
- Treffpunkt:** 05.07.2025 19:00 Uhr Hermann-von-Barth-Hütte
- Anreisehinweis:** Die Anreise wird entweder mit der Bahn oder über Fahrgemeinschaften erfolgen. Diese werden in der Vorbereitung gebildet.
- Anmeldung:** über das Webportal
- Anmeldung bis:** 15.03.2025
- Preis:** 0€ (Alle individuellen Kosten werden vom Teilnehmer selbst getragen.)
- Leitung & Info:** Boris Schneider (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 94)





## 7 Halden im Ruhrgebiet (mit Übernachtung)

Die künstlichen Berge, die Fernsicht über die Industriegebiete und das Durchwandern der Industriekultur auf erstaunlich vielen grünen Wegen sind schon etwas Besonderes, daher noch einmal das Angebot dieser Tour wie bereits in 2024 durchgeführt (siehe Bericht „Wanderung über 7 Halden“ auf Seite 68).

Wir werden gegen 6.00 Uhr morgens am 10. Mai in Hameln mit privaten Fahrge-meinschaften starten, der Wanderführer bietet noch 4 Plätze für Mitfahrer.

Gegen 9.00 Uhr werden wir von der Unter-kunft mit dem Taxi zum Startpunkt der Wanderung fahren. Hierzu nehmen wir nur das Tagesgepäck mit und lassen das übrige Gepäck im Auto.

An diesem Tag wandern wir über 3 Halden (ca. 26 km) und gehen durch den Nordsternpark zur Unterkunft (ABZ-Schacht 3), ca. 1,5 km hinter dem Nordsternpark.



*Tetraeder Halde Beckstraße - Foto: Rainer Veeh*

Am nächsten Morgen starten wir zur zweiten Etappe, ca. 30 km über 4 Halden und fahren dann mit dem Taxi zurück zur Unterkunft und treten dann die Heimreise mit unseren Autos an. Ob und wo wir eine Schlusseinkehr machen, wird dann unter den Teilnehmern abge-sprochen.

Die Unterkunft bietet 2-Bett-Zimmer mit separatem Bad und mit Halbpension an.

Die Kosten sind ca. 63 € pro Person bei 2 Personen im Zweibettzimmer, bei Einzelbelegung ca. 100 € pro Person.

Hinzu kommen noch die Kosten für die Taxifahrten und Anfahrt bzw. Rückfahrt mit privaten Fahrzeugen.

Fragen gerne telefonisch oder per E-Mail an Ulrich Couppee.

**Datum:** 10.05.2025  
**Anmeldung:** direkt bei Ulrich Couppee  
**Leitung & Info:** Ulli Couppee, 01573 - 7019767, ucouppee@gmail.com



## Wanderwoche Luxemburg/Saarland

Die Felsformationen im Mullerthal und der kleine Schießentümpel machen die Kleine Luxemburgische Schweiz zum beliebtesten Wanderziel Luxemburgs. Hier und auf weiteren Wanderungen im deutsch-luxemburgischen Naturpark wandern wir uns fit für die Saison 2025. Die Wanderungen verlaufen überwiegend auf gut begehbaren Wegen. Für die Fahrten zu den Wanderungen benötigen wir 2 PKW (2 x 5 Personen).

Für die Unterkunft habe ich 10 Betten (5 x 2-Bett-Belegung) in der Südeifel-Jugendherberge Bollendorf gebucht. Die Kosten der Unterkunft betragen 51,00 € je Person und Nacht für Vollpension (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen) und Übernachtung.



### Wandervorschläge für die Wanderwoche:

Start der Wanderung	Wanderrunde	Länge	Zeit
Waldbilling	Felsenweg durchs Mullerthal	13,5 km	4,30 Std.
Ernzen	Teufelsschlucht	15,5 km	4,50 Std.
Reisdorf	Sauer und Ourtal	15,8 km	4,20 Std.
Beaufort	Vom Schloss Beaufort ins Felsenlabyrinth	15,5 km	4,50 Std.
Echternach	Das Sauerthal zw. Weilerbach u. Echternach	15,5 km	5,0 Std.
Hollenfels	Von Hollenfels zur Huellay	15,0 km	4,45 Std.

Alle Wanderungen sind dem Rother-Wanderführer „Luxemburg/Saarland“ entnommen. Es stehen uns natürlich weitere Wanderungen zur Auswahl. Änderungen sind möglich. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die Kosten für An- und Abreise sowie Unterkunft und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

<b>Leitung:</b>	August Becker
<b>Anreise:</b>	Samstag, 10.05.2025
<b>Abreise:</b>	Samstag, 17.05.2025
<b>Unterkunft:</b>	Südeifel-Jugendherberge Bollendorf, Auf der Ritschlay 1, 54669 Bollendorf
<b>Tel.:</b>	06526 200, bollendorf@ diejugendherbergen.de
<b>Anmeldeschluss:</b>	25.02.2025
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Maximal 9
<b>Preis:</b>	85 EUR



Teufelsschlucht



## Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen

Anfangs das Programm sorgfältig lesen und überlegen, welcher Kurs Spaß machen könnte und ob man für diesen die notwendigen Voraussetzungen mitbringt. Bevor die Anmeldung abgeschickt wird, bitte die Fachübungsleiter anrufen und sich erkundigen, ob noch ein Platz frei ist bzw. weitere Informationen einholen. Konto-Nr. auf dem Anmeldebogen beim Ausfüllen nicht vergessen, denn:

Der Teilnahmepreis wird im SEPA-Lastschriftverfahren nach vorheriger Ankündigung im Herbst abgebucht.

Dann die Anmeldung (s. „Anmeldung für Kurse“ auf Seite 27) an die Postanschrift abschicken oder per Fax. Es erfolgt eine Anmeldebestätigung. Fachübungsleiter nach Termin für Vorbesprechung fragen, falls dieser nicht bereits bekannt gegeben wurde.

Ganz wichtig: Solltet Ihr an dem Kurs doch nicht teilnehmen können, bitte den Fachübungsleiter informieren. Bitte auch die Teilnahmebedingungen berücksichtigen. Habt bitte Verständnis für die obigen Regelungen, ein so umfangreiches Programm erfordert leider ein wenig Formalismus. Viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Kursen!

## Teilnahmebedingungen - Risikohinweis

Klettern und Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an unseren Kursen und Touren grundsätzlich in eigener Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Kurs- und Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit der entsprechende Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter Folge zu leisten. Gefährdet ein Teilnehmer entgegen den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter sich selbst oder andere, so sind die Kurs- bzw. Tourenleiter berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Ansprüche auf Ersatz oder Minderung der Kursgebühr können hieraus nicht geltend gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kurse und Touren keine Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreiserechts sind.

## Rücktritt

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungspauschale von 10 € zu zahlen. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher 30 %, bis eine Woche vorher 50 % der Kurs- bzw. Tourenggebühr, es sei denn, der Teilnehmer stellt einen Ersatzteilnehmer bzw. auf der Warteliste rutscht jemand nach. Ausgenommen sind Tages- und Wochenendkurse. Hier ist bei Rücktritt später als 2 Wochen vor Kursbeginn eine Rücktrittspauschale von 10 € zu bezahlen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder beim kurzfristigen Ausfall eines Kursleiters sind wir berechtigt, eine Tour oder einen Kurs abzusagen oder das Ziel zu ändern. Im Fall einer Absage durch den DAV wird keine Kursgebühr erhoben. Bei vorzeitiger Abreise vom Veranstaltungsort (z.B. witterungsbedingt) hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Kostenerstattung. Der angegebene Preis für die Tour enthält keine Reisekostenrücktrittsversicherung.



## Anmeldung für Kurse

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
Mail: marc.kappel@dav-hamel.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für den folgenden Kurs an:

Kurs: .....

Kurs Nr.: .....

Zeitraum vom: ..... bis: .....

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Sektion Mitgl.-Nr.: .....

Anschrift: .....

Tel.: (privat): .....

Tel.: (dienstlich): .....

E-Mail: .....

### **Notfallformular**

**Bitte melden Sie sich für Ihre Kurse im Internet unter [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) an. Dort finden Sie auch aktuelle Änderungen.**

**Nutzen Sie dieses Formular nur, wenn Sie technische Probleme mit der Anmeldung haben.**



**Angaben des Zahlungspflichtigen:**

Name, Vorname: .....

PLZ, Ort, Straße: .....

Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln e.V.  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln

**Kombimandat für Teilnahmepreis**  
Erteilung einer Einzugsermächtigung und  
eines SEPA-Lastschriftmandats für den  
Zahlungsempfänger  
*Deutscher Alpenverein, Sektion Hameln e.V.*

Gläubiger-Identifikationsnummer des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hameln e.V.

DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Mandatsreferenz: Kursangaben und ggfs. Ihre Mitgliedsnummer

**Einzugsermächtigung:**

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

**SEPA-Lastschriftmandat:**

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Diese Zahlungsart ist eine einmalige Zahlung.

**Kontoverbindungsdaten:**

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

DE . . . . .

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

.....

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen/Verfügungsberechtigten



## Vorstellung der Trainer unserer Sektion



**Andreas Mosel**

*Kletterbetreuer*

Ich - (Jahrgang 1969) - bin mit 48 Jahren erst spät zum Klettern gekommen, nachdem ich lange Läufer und Triathlet war. 2019 im Juni habe ich zusammen mit meiner Frau Claudia den Basislehrgang „Kletterbetreuer“ absolviert, um Schnupperklettern sowie Toprope- und Vorstiegskurse betreuen zu können. Ich bin vorwiegend in der Halle am Klettern, da bei schönem Wetter das Rennrad und MTB weiterhin viel im Einsatz ist, jedoch ohne Wettkampfabitionen.

Nach 25 Jahren als Chirurg im Sana-Klinikum bin ich nun seit 2022 als Allgemeinmediziner in Hameln hausärztlich tätig.



**August Becker**

*Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig & Familiengruppenleiter*

Hallo, mein Name ist August Becker, ich bin 1952 geboren und seit 1979 mit Beatrix Becker verheiratet. Wir haben vier erwachsene Kinder und inzwischen neun Enkelkinder. Wann immer möglich, bewege ich mich in der freien Natur.

Meine Passion gilt daher dem Wandern, besonders auf Trekking-Touren, dem Felsklettern in jeder Spielart und dem Klettern in der Halle. Im Winter bin ich gerne auf Schneeschuhen unterwegs.

Ich bin gerne in Gesellschaft und gebe mein Wissen weiter. Deshalb habe ich 2009 die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen und 2017 zum Trainer B Klettersteig abgeschlossen. Meine schönsten Trekking-Touren waren bisher der GR 20 auf Korsika, der GR 10 in den Pyrenäen, die Bergell-Runde und die Rätikon-Runde. Meine schönsten Klettertouren waren bisher der Voie Madier an der Dibona im Ecrin (2005), die Via Felici an der Spazzacaldeira im Bergell (2006, 2007 und 2008), die Nordkante am Piz Badile im Bergell (2006, 2007 und 2016) und der Stüdl-Grat am Großglockner (2014).



**Claudia Mosel**

*Kletterbetreuerin*

Zusammen mit Andreas habe ich vor gut 7 Jahren das Klettern für mich entdeckt. Im Laufen und Triathlon war ich ebenfalls aktiv, aufgrund der familiären und beruflichen Situation nehme ich auch nicht mehr an Wettkämpfen teil. Ich bin niedergelassene Allgemeinmedizinerin und wohne gemeinsam mit Andreas und unseren zwei Töchtern in Hameln. Wir drei Mädels sind außerdem noch beim Taekwondo aktiv.



### Michael Strohmeier

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Mein Name ist Michael Strohmeier, ich bin im Jahr 2008 über meine Kinder zum Klettern gekommen und erkunde seitdem die Kletterhallen der Umgebung und den Ith. Dazu kommen Urlaubsklettereien in Kroatien, England oder auf Kreta und Ausbildungskurse im Frankenjura.

Seit 2011 bin ich für den DAV Hameln als Trainer im Bereich Sportklettern tätig, nehme Kletterscheine ab und gebe Einsteigerkurse in der Halle und in den Felsen („Aus der Halle an den Fels“).

Als Ausgleich zum Klettern fahre ich intensiv Mountainbike, Alpencross und Wettkämpfe im Bereich Cross Country/Marathon.



### Robert Paulsteiner

*Familiengruppenleiter*

Aufgewachsen in den Allgäuer Bergen, lebe ich inzwischen seit über 20 Jahren in Hameln.

Mit meiner Familie bin ich gern in unserem Camper unterwegs, gern in Kombination mit Bergsteigen, Klettersteigen oder auch zum Mountainbiken. Zur Inspiration, Ideensammlung oder einfach nur zum Stöbern habe ich zu einigen unserer Touren kurze Berichte erstellt - zu finden auf den Online-Seiten des DAV Hameln. Viel Spaß dabei.

Aber auch in Hameln und Umgebung sind wir gern draußen unterwegs - beim Wandern oder mit dem Rad.

Kommt gern auf mich zu, wenn ihr spannende Ideen für Tages-, Wochenend- oder aber auch Wochentouren mit Familien habt. Ich bin gern bereit, meine Erfahrung einzubringen und eine spannende gemeinsame Zeit zu planen.



### Sven Behneking

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Hallo, ich heiße Sven Behneking, wohne mit Frau und Kind in Hannover und bin während des Studiums zum Klettern und Bouldern gekommen.

Ich gehe lieber draußen in verschiedensten Gebieten klettern, bin aber auch häufig in Hallen unterwegs. Momentan ist Bouldern mein Hauptsport.

Zusätzlich bin ich gerne mit dem Rad unterwegs.



## Dietmar Kastning

*Trainer B Alpinklettern*

Hallo, ich heiße Dietmar Kastning, wohne in Pollhagen bei Stadthagen und klettere seit 1985 und bin seit 1991 Trainer B Alpinklettern.

Seit gut 33 Jahren habe ich mein eigenes "Trainingscentrum" auf dem Dachboden. Gehe gerne Sportklettern, versuche aber, auch jedes Jahr das eine oder andere alpine Wunschziel zu verwirklichen, da mir das Erlebnis und die „wilde“ Natur beim Klettern sehr wichtig sind. Im Laufe der Jahre ist da schon ein bisschen was zusammen gekommen, zwischen Stetind im Norden, Mt. Sarmiento und Fitz Roy im Süden, El Capitan im Westen und Ama Dablam im Osten.



## Marc Kappel

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich bin Marc und vor 20 Jahren aus dem Ruhrgebiet nach Hameln gekommen und seit 21 Jahren begeisterter Kletterer. Seit etwa 17 Jahren bin ich als Übungsleiter tätig und kümmere mich als Hallenreferent auch um unsere Kletterhalle. Als Ausbildungsreferent bin ich auch fast ebenso lang im Vorstand aktiv.



## Grietje Gelück

*Kletterbetreuerin*

Hallo, ich bin Grietje Gelück. Seit 2012 bin ich Kletterbetreuerin und helfe im Moment mit viel Spaß bei der Betreuung in der Familiengruppe. Ich genieße draußen gut abgesicherte Kletterrouten und Klettersteige, mag aber auch Sportklettern und Bouldern in der Halle. Neben dem Klettern bin ich gerne zu Fuß oder mit dem Rad draußen unterwegs.



## Olaf Ueberheide

*Wanderleiter*

Hallo, ich bin Olaf Ueberheide, komme aus Bierbergen im Kreis Peine und bin 60 Jahre alt.

Seit meiner Kindheit bin ich mit Begeisterung in den Bergen unterwegs. Relativ spät habe ich im Rahmen meiner Mitgliedschaft beim Alpenverein Hildesheim dann doch noch eine Ausbildung zum Wanderleiter absolviert. Ich bin seit 2019 in der Sektion Hameln - mit meinem ebenfalls bergbegeisterten Sohn. Meine Erfahrungen sind vielfältig, von Wanderungen über Klettersteige und Hochtouren in den verschiedensten Gebieten. Mein Favorit ist inzwischen das schöne Land Slowenien. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer gemeinsamen Tour kennenlernen.



### Karin Dennhardt

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiterin Sportklettern*

Mein Name ist Karin Dennhardt. Ich bin 63 Jahre alt, Trainerin C Sportklettern und Jugendleiterin.

Seit 2009 leite ich gemeinsam mit anderen wechselnden Trainern und Jugendleitern unsere Jugendgruppe C „Die Spinnen“. Ich klettere seit 38 Jahren, am liebsten draußen am Naturfels, gerne auch im Sommer in den Alpen. In der Wintersaison sieht man mich jedoch auch mal mittwochs beim Hallenklettern.



### Doreen Wilp

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

„Wandern und Klettern“ ... so hieß im Jahre 2000 die Exkursion während meines Sportstudiums. Ich habe mich angemeldet und bin seitdem nicht mehr davon losgekommen. Schnell habe ich die Ausbildung Trainerin C Sportklettern gemacht und bin das ganze Jahr über in der Halle und am Fels aktiv. Der Zustieg zum Fels gehört genauso zum Klettern wie der Keks zum Kaffee, der natürlich auch bei keinem Ausflug in die Natur fehlen darf. Eine Herzensangelegenheit!



### René Zimmermann

*Trainer B Hochtouren*

Hallo, ich bin René Zimmermann, komme aus Garbsen, bin 52 Jahre alt. Durch die Fachübungsleiter der Sektion Hameln kam ich durch alpine Kurse zu den Hochtouren. Seit über 31 Jahren bin ich im kombinierten Gelände unterwegs und bestieg die Gipfel der Alpen auf den Normalwegen oder über die klassischen Eiswände. Im Himalaya habe ich Erfahrungen in größeren Höhen gesammelt.

Im Sommer 2002 schloss ich meine Ausbildung zum Trainer B - Hochtouren ab. War dann erst für die Sektion Hameln tätig und von 2009 bis 2019 bei der Sektion Hannover.

In meinen Kursen versuche ich mit meiner Begeisterung für die Natur und die Alpen auch andere anzustecken.



## Matthias Janda

*FÜL Bergsteigen*

Hallo, ich bin Matthias Janda, 58 Jahre alt. Vor 16 Jahren habe ich die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen absolviert.

Meine Vorlieben sind Hochtouren gerne auch im kombinierten Gelände. In den vergangenen Jahren habe ich in allen Gebieten der Alpen Station gemacht und die wilde Natur der hochalpinen lieben gelernt.



## Ralf Buchtal

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Geboren und aufgewachsen in Hameln hat mich die Begeisterung für den Wassersport in den Norden gezogen. Erst spät, nachdem ich mich auf dem Wasser ausgetobt hatte, erfasste mich die Begeisterung für das Sportklettern. An der Ostküste sind die Felsen weit, aber Südschweden, das Elbsandsteingebirge, der Harz und der Ith sind in Reichweite, die Gelegenheiten leider nicht häufig genug. Regelmäßig kletterte ich an einem kleinen Kletterturm und in der Halle, sofern es möglich ist. In Hameln bin ich regelmäßig in meinem Elternhaus und natürlich wegen der Felsen. Gerne lerne ich Neues dazu und mag es auch gerne an andere weitergeben.



## Nils Thiemann

*Trainer B Alpinklettern, Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiter Sportklettern*

Ich heiße Nils Thiemann und bin 43 Jahre alt. Vor rund 20 Jahren habe ich in England das Klettern für mich entdeckt – in einer Umgebung ohne Bohrhaken, wo selbst Stände eigenständig abgesichert werden müssen. Geprägt von dieser Tradition bin ich leidenschaftlicher Alpinkletterer, freue mich aber ebenso über Herausforderungen in Sportklettergebieten, wo ich gerne an meine Grenzen gehe. Diese Begeisterung teile ich regelmäßig in Kursen und in der Familiengruppe.

Vor 15 Jahren schloss ich die Ausbildung zum Trainer C ab, und vor 10 Jahren folgte die Qualifikation als Jugendleiter. 2019 konnte ich schließlich den Abschluss als Alpinklettertrainer absolvieren.

Zusätzlich zur Trainertätigkeit war ich acht Jahre als 2. Vorsitzender unserer Sektion aktiv und übernahm 2020 das Amt des 1. Vorsitzenden. Gemeinsam mit unserem engagierten Vorstandsteam freue ich mich darauf, unseren Verein weiter zu gestalten. Besonders beeindruckt bin ich von der Hilfsbereitschaft und dem Engagement vieler Mitglieder, die den Verein lebendig und einzigartig machen.

Ich freue mich auf spannende Aktionen mit euch im kommenden Jahr!



### Peter Gutzeit

*Kletterbetreuer*

Moin, ich bin Peter (69 Jahre) und vor 37 Jahren von der Küste ins schöne Weserbergland umgesiedelt. Meine Leidenschaft zum Klettern wurde in den Alpen beim Wandern und an Klettersteigen geweckt. Zudem klettere ich seit 2007 leidenschaftlich an künstlichen Kletterwänden.

Weitere Hobbys sind das Mountainbiken, Tourenradfahren und Kajaken.



### Rainer Leiwesmeier

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Trainer B Alpinklettern*

Hallo, ich bin Rainer Leiwesmeier (70 Jahre alt), seit 2010 Trainer C Sportklettern und seit 2013 auch Trainer B Alpinklettern.

Seit fast 50 Jahren klettere ich mit großer Freude an kleinen Felsen und großen alpinen Bergen. Besonders mag ich das traditionelle Klettern im Elbsandsteingebirge. Am intensivsten und schönsten erlebe ich das Klettern immer, wenn der Fels nicht mit Bohrhaken „bespickt“ ist, sondern wenn ich für meine Absicherung durch den Einsatz mobiler Sicherungen wie Klemmkeilen, Schlingen, Friends etc. selbst sorgen muss: Man kann auch ohne gebohrte Haken sicher klettern!

Mein bevorzugtes Anliegen als Ausbilder ist es, das eigenverantwortliche Klettern selbst abzusichernder Kletterrouten als eine Art Auseinandersetzung mit der Natur zu vermitteln.

Seit 2013 unterstütze ich die Jugendgruppe beim „draußen Klettern“ am Naturfels. Dabei freut es mich besonders, wenn ich den Jugendlichen etwas aus meiner jahrzehntelangen Bergsteiger-Erfahrung weitergeben kann.



### Rainer Gelück

*Routenbauer*

Hallo, ich bin Rainer Gelück.

Neben dem sportlichen Aspekt haben mich beim Klettern schon immer die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten an der Wand fasziniert.

Dies versuche ich im Rahmen meiner Tätigkeit als Routenbauer umzusetzen und freue mich immer sehr, wenn ich dafür positive Resonanz bekomme. :-)

Zusätzlich bin ich seit 4 Jahren als 2. Vorsitzender dabei, kümmere mich um die Betreuung der Kletterhalle und helfe beim Betreuen der Familiengruppe mit.



## Gerd Kappes

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, mein Name ist Gerd Kappes, Jahrgang 67. Seit rund 23 Jahren bin ich in den Alpen unterwegs. Meine Leidenschaft sind die hohen Berge. Für mich ist es immer wieder ein Erlebnis, auf einem hohen Gipfel über den Wolken zu stehen, und ich freue mich, wenn es mir gelingt, andere für das ‚klassische‘ Bergsteigen abseits der markierten Wege zu begeistern.



## Martin Koch

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, ich bin Martin Koch, komme aus Hildesheim, bin 61 Jahre alt und begeisterter Bergsteiger. Ich bin seit 34 Jahren im Alpenverein, davon seit 30 Jahren FÜL Bergsteigen. In dieser Zeit habe ich Ausbildungen geleitet und Gruppentouren in den Alpen durchgeführt. Von der Schneeschuhwanderung über Klettersteige bis hin zur Hochtour war ich in den verschiedensten Regionen unterwegs.



## Boris Schneider

*Kletterbetreuer*

Im Jahr 2013 bin ich aus dem schönen Westerwald, der Arbeit wegen, nach Hameln gezogen. Etwa 4 Jahre später habe ich dann endlich den Weg in unsere DAV Sektion gefunden. Seitdem gibt es kaum einen Montag oder Mittwoch, an dem man mich nicht in der Halle antrifft.

Am liebsten habe ich jedoch echten Fels in der Hand. Daher findet man mich auch häufig im Ith oder im Hohenstein. Wer Lust hat, außerhalb der Halle mal sein Können auf die Probe zu stellen, kann mich gern ansprechen. Ich bin immer für einen Ausflug ins Freie zu haben!

Das jährliche Gemeinschaftsklettern in den Alpen ist für mich immer wieder ein Highlight, daher habe ich auch 2022 die Leitung dieses Events übernommen. Bei Interesse könnt ihr mich einfach ansprechen.



## Vorstellung der Jugendleiter unserer Sektion



**Emil Bahmann**

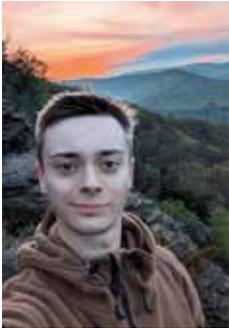
*Jugendleiter*

Vor ungefähr 10 Jahren war ich das erste Mal klettern in der Jugendgruppe. Seitdem bin ich besonders am Fels begeistert dabei. 2019 habe ich dann meine Grundausbildung zum Jugendleiter gemacht, um alles, was ich selbst in der Jugendgruppe gelernt habe und natürlich den Spaß am Klettern den Jugendlichen zu vermitteln.

**Niclas Galluschke**

*Jugendleiter Mountainbike*

Ich klettere jetzt seit 2017 im JDAV und habe im Sommer 2020 die Jugendleiterausbildung im Bereich Mountainbike abgeschlossen. Jetzt helfe ich als Jugendleiter bei der Kinder- und Jugendgruppe mit und fahre anfangs als Teilnehmer jetzt als Jugendleiter bei den Sommerfahrten zu den Felsen mit.



**Sascha Veeh**

*Jugendleiter Sportklettern*

*Jugendreferent*

Mit 3 Jahren lernte ich das Skifahren, mit 11 begann ich erst zu klettern, gewachsen durch die Kinder- und Jugendgruppe bin ich 2017 Jugendleiter geworden. Kurze Zeit später übernahm ich das Amt des Jugendreferenten (2019). Im Sommer sowie Winterbergsport fühle ich mich wohl und lerne viel Neues hinzu, besonders im Bereich Verantwortung. Ich bin stolz darauf, Erfahrungen sowie Wissen weiterzugeben und hoffe, dies noch eine lange Zeit machen zu dürfen.



**Phillip Wessels**

*Jugendleiter*

Seit 2016 bin ich mit großer Begeisterung in der Jugendgruppe dabei – die Liebe zum Klettern begleitet mich aber eigentlich schon viel länger: Schon als Kind bin ich leidenschaftlich gerne auf Bäume geklettert und habe viel Zeit in meinem Baumhaus verbracht. Seit zwei Jahren unterstütze ich nun aktiv die Kinder- und Jugendgruppe und habe großen Spaß an der Arbeit mit den Kindern, besonders das Aufwärmen und Motivieren der Kinder und Jugendlichen macht mir großen Spaß.



## Dennis Bus

*Jugendleiter*

Durch meine jüngere Schwester bin ich mit in die Jugendgruppe gerutscht und unterstütze seitdem als Jugendleiter.

Ich bin gerne in Boulder- und Kletterhallen aktiv, vermehrt jedoch auch draußen anzutreffen. Neben dem Klettern bin ich noch im Kajak unterwegs oder mit dem MTB in den Wäldern unserer Umgebung.



## Mira Arndt

*Jugendleiterin Fels.Klettern.Natur*

Als ich 2018 in der Jugendgruppe anfang, wurde das Klettern für mich zu einem unersetzlichen Hobby. Das regelmäßige Training in der Halle sowie das Klettern draußen am Fels macht mir viel Spaß.

Generell bin ich gerne in der Natur unterwegs. In meiner bisherigen Zeit im Verein war ich bei vielen schönen Freizeiten und Aktionen dabei.

Im Sommer 2023 habe ich meine Grundausbildung zur Jugendleiterin gemacht und die Leitung der Kindergruppe mit übernommen. Ich finde es spannend, die Entwicklungen der Kids mitzuerleben.



## Leonida Poss

*Jugendleiterin Fels.Klettern.Natur*

Als ich 2018 in der Jugendgruppe anfang, wurde Klettern schnell zu meinem liebsten Hobby. Seitdem bin ich gerne bei Ausfahrten dabei und liebe mittlerweile auch das Klettern außerhalb der Halle am Felsen.

Da mir aber nicht nur das Klettern, sondern auch die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sehr am Herzen liegt, habe ich 2024 meine Jugendleiter-Grundausbildung gemacht. Nun freue ich mich, den Kindern und Jugendlichen mein Lieblingshobby näherbringen zu können.



## Die Kletterhalle

### Unser Kleinod in der Sporthalle der Eugen-Reintjes-Schule in der Breslauer Straße

Hier findet das Training für Anfänger und Fortgeschrittene, für Jung und Alt, DAV-Mitglieder und – durch die Kooperation mit verschiedenen Schulen aus Hameln und Umgebung – auch für die Hamelner Schüler statt.

#### Freies Training:

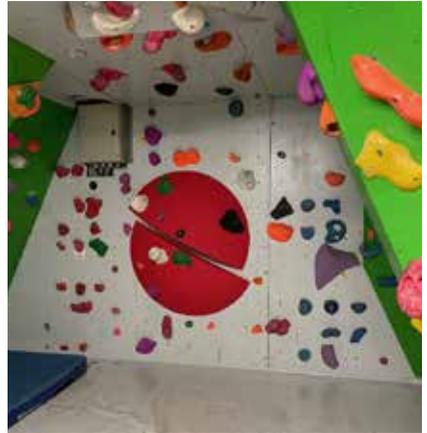
Montags 20:00 – 21:30 Uhr und mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

#### Kinder- und Jugendgruppen:

Freitags 15:00 – 18:00 Uhr

#### Familiengruppen:

Zwischen Herbst- und Osterferien immer sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr



*Boulderhöhle*

## Kletterhalle 2024 – Wandausbau: letzter Teil?!

Ich kam vor Kurzem mit einem Kletterer ins Gespräch, der seit langen Jahren in Süddeutschland lebte und nun wieder in die alte Heimat zurückgezogen ist.

„Ich bin nie aus dem DAV Hameln ausgetreten!“, bekam ich freudestrahlend zu hören. Warum auch ;-). Schließlich haben nicht nur Deister, Ith und Co. viele Outdooraktivitäten zu bieten, auch Hameln hat eine Heimat für Kletterer – die Eugen-Reintjes-Halle!

Allerdings sei die Kletterfläche damals deutlich kleiner gewesen. Nach gemeinsamem Überlegen kamen wir etwa auf das Jahr 2003; die ersten Strukturwände aus der ehemaligen Geschäftsstelle hatten in der Eugen-Reintjes-Halle einen festen Platz gefunden und zudem gab es in viel Eigenleistung ein großes Dach dazu.

Wer die Halle kennt, weiß, dass zunächst noch zwei gerade Flächen dazukamen, dann aber längere Zeit nichts.



Erst 2016 kam dann zunächst an der linken Seite eine tolle Verschneidung und Überhangskletterei und 2020 auf der rechten Seite ein schöner neuer Ausbau der Ecke als Erweiterung dazu, wobei die ersten Wandelemente ausgetauscht wurden. Also mehr als eine Verdoppelung der Nutzungsfläche!

Und was ist besser als viel Kletterfläche? Genau! Noch mehr Kletterfläche!!!

Denn schon beim letzten Ausbau fragten viele: warum nicht hinter dem Tor? Eben dieses war das große Problem. Trotz Wandnutzung für die Kletterer sollte das Fußballtor in seiner bisherigen Form hoch- und runterfahrbar bleiben.

Ideen zur Umsetzung gab es viele; die Frage war jedoch, wie sie sich möglichst einfach, sicher und praktikabel umsetzen ließen. Glücklicherweise lief die Zusammenarbeit mit Statikerin (Katya), Metallbauer (Dennis), Vorstand (Nils und Rainer) und der Schule (vor allem Doreen) wieder hervorragend, so dass schlussendlich gute Lösungen gefunden wurden und die Gestaltung der Kletterfläche dann zügig mit der uns bekannten Firma VerSys umgesetzt werden konnte.

Ein großer Dank an dieser Stelle nochmals an die Firma BOSCH mit Cents for Help e.V. und die Hamelner Sparkassenstiftung der Sparkasse Hameln-Weserbergland, die uns mit großzügigen Spenden unterstützt haben!



*Da ist noch viel Platz für mehr Kletterfläche!*



*Es geht los...*

In den Sommerferien 2024 war es dann soweit: Es entstand der vorerst letzte Teil des Bauprojekts in „unserer Kletterhalle“, welches wieder einmal ein echtes Highlight und – durch das Schließen der Lücke zwischen rechtem und linkem Wandteil – eine runde Sache geworden ist! Einfach Klasse!

Also wünsche ich allen Kletterern und denen, die es mal probieren möchten, viel Spaß beim Armelangziehen!

Rainer Glück

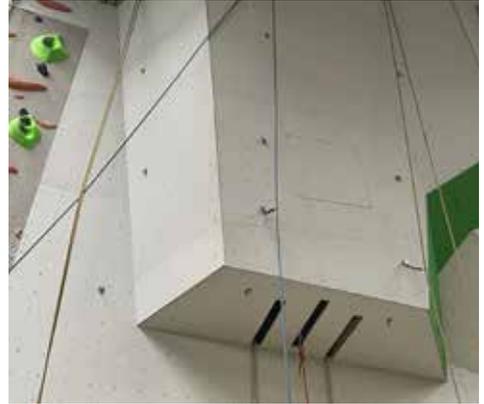


## Einweihungsfest der Kletterwand

Im letzten Jahr haben wir die Kletterwand in unserer Kletterhalle ein weiteres Mal erweitern können. Nun ist die Stirnseite der Turnhalle vollständig ausgebaut und kann sich sehen lassen.



*Die neue Kletterwand ...*



*... ist fertig!*

Diesen Ausbau möchten wir mit euch gebührend feiern. Am Sonntag, den

**23.02.2025**

findet in der Zeit von 13 – 17 Uhr ein Fest unter dem Motto „gemeinsam aktiv“ statt.

An verschiedenen Stationen könnt ihr euch in der Halle an unterschiedlichen Aktivitäten – vom Basketballwurf bis zum Balance-Akt - ausprobieren.

Natürlich wird das Klettern auch nicht zu kurz kommen. An unseren Kletterwänden könnt ihr euch von erfahrenden Kletterern sichern lassen und euch an Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden die Finger langziehen.



Bringt bitte Turnschuhe oder dicke Socken mit, da die Halle nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf.

Für alle Sportler\*innen steht eine Erfrischung und Kaffee bereit. Bringt gerne eine Kleinigkeit für ein Buffet mit, das den Nachmittag versüßt.

Wir freuen uns auf euch!



## Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

die traditionelle Neujahrswanderung fand wieder mit Kaffee-Einkehr im Hofcafé Flegessen statt. Das Grünkohlessen mit vorheriger Wanderung im Süntel haben wir im Gasthaus „Hesse“ durchgeführt, was sehr gut besucht war. Auch das Wochenende im Solling fand wieder statt. Das Wochenende auf der Kanstein-Hütte wird immer noch gut angenommen. In der übrigen Zeit hatten wir wieder gut besuchte Freitags- und Sonntagswanderungen in unserem schönen Weserbergland.



Am 26. September haben wir unseren Wanderplan für das Jahr 2025 erstellt. Es gibt, wie in jedem Jahr, wieder sehr unterschiedliche Wanderungen mit Längen von 10 km bis 55 km. Auch Mehrtageswanderungen sind im Angebot: Wochenende im Solling, „Über 7 Halden im Ruhrgebiet“ (dieses Mal in zwei Etappen mit 26 und 30 km mit Übernachtung), eine Wanderwoche im deutsch-luxemburgischen Naturpark und das Wochenende auf der Kanstein-Hütte. Für diese und auch einige andere Unternehmungen ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich (mit einem \*) gekennzeichnet). Auch unsere jeweils am ersten Freitag im Monat stattfindenden Kurzwanderungen von ca. 10 bis 12 km haben wir weiterhin in unserem Programm. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und sind auch für Wander-Einsteiger gut geeignet.

Es wäre sinnvoll, weiterhin Fahrgemeinschaften zu bilden, wie es früher üblich war, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern. Wer weiterhin eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich aber gern beim jeweiligen Wanderführer melden, sodass auch nicht-motorisierte Personen teilnehmen können.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die im letzten Jahr eine oder auch mehrere Wanderungen geführt haben. Wer Interesse hat, einmal eine Wanderung zu führen, kann sich gerne an mich wenden. Ich würde mich über neue Wanderführer sehr freuen, sowohl bei den längeren als auch bei den Kurzwanderungen.

Nach wie vor haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich über unser Angebot zu informieren: Auf dem Anrufbeantworter (Telefon: 05153/803 059) werden die Wanderungen rechtzeitig angekündigt. Leider haben wir in Hameln keine Möglichkeit mehr, Plakate aufzuhängen. Die Informationen werden aber in Bad Pyrmont (Bathildisstraße und Rathausstraße) weiterhin veröffentlicht. Ferner können Sie sich regelmäßig am Samstag in der DEWEZET-Terminbörse („Hallo Sonntag“) sowie im Internet unter [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) unter dem Stichwort „Termine - Wandern“ informieren. Hier erfahren Sie genauere Einzelheiten über die geplante Wanderung. Weitere Fragen beantworten der jeweilige Wanderführer oder die Wanderwartin sicher gern.

Wir freuen uns auf das neue Wanderjahr 2025 und hoffen wieder auf eine gute Beteiligung. Auch Gäste und „Schnupperer“ sind uns weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Wanderwartin  
Jutta Göttling



## Wanderplan 2025

**Bitte beachten Sie Ankündigungen unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)**

### Januar

Mi. 01.	12 km	Neujahrswanderung bei Flegessen (Anmeldung zum Kaffee bis 21.12.24)	Becker / Götting
So. 26.	30 km	35. Pyrmonter Talumrundung	Becker

### Februar

Fr. 07.	10 km	Kurzwanderung	Brunotte
Sa. 08.	12 km	Grünkohlwanderung im Süntel (Essen bei Hesse in Welliehausen)	Mundhenke / Götting *) bis 27.01
Fr. 21. - So. 23.		Wandern und/oder Skilanglauf oder Schneeschuhwandern im Solling (Moosberghütte)	Sandrau / sofort *)
Do. 27.		Jahreshauptversammlung DAV Sektion Hameln um 19.00 Uhr in der Sumpflume	

### März

So. 02.	25 km	Ith-Kamm-Wanderung mit Aussicht	Mäkeler
Fr. 07.	10 km	Kurzwanderung	Henjes
So. 09.	20 km	Hessisch Oldendorf - Welliehausen	Becker
So. 30.		Teilnahme am Wandertag DAV / HAZ	Mäkeler

### April

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	Elle
So. 06.	20 km	Wanderung mit Annette und Achim	Mundhenke
So. 13.	15 km	Wanderung mit Jörg	Elle

### Mai

Fr. 02.	10 km	Kurzwanderung	Pohl
Sa. 10. - So. 11.	26/30 km	7 Halden im Ruhrgebiet (mit Übernachtung) (s. Text auf Seite 24)	Coupee *) 14.02.
Sa. 10. - Sa. 17.		Wanderwoche im deutsch-luxemburgischen Naturpark Unterkunft: Südeifel-Jugendherberge Bollendorf, Teilnehmer: max. 9 Pers. (s. Text Seite 25)	Becker *) 25.02.



Sa. 24.	53 km	Auf Rattenfänger-Pfaden um Hameln (s. Text auf Seite 45)	Mäkeler
Do. 29.	13/28 km	Himmelfahrtswanderung	Mäkeler

## **Juni**

Fr. 06.	10 km	Kurzwanderung	Rembe
So. 22.	20 km	Kloster Wülfinghausen - steile Hänge und schöne Aussichten	Schmidt

## **Juli**

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	NN
So. 06.	22 km	Coppenbrügge - Nesselberg - Salzburg - Osterwald - Voldagsen - Marienau - Coppenbrügge	Mäkeler

## **August**

Fr. 01.	10 km	Kurzwanderung	NN
So. 31.	34 km	Hameln - Harderode - Ithkamm - Coppenbrügge	Mäkeler

## **September**

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Brunotte
So. 07.	20 km	Von Springe durch den Deister	Kobbe
So. 21.	24 km	Pyrmonter Berg - Sonneborn	Rembe
Do. 25.		Wanderplanbesprechung in der Sumpflume um 19.00 Uhr	Göttling

## **Oktober**

Fr. 03.	12 km	Wanderung im Klüt mit anschließendem Grillen	Mundhenke / Mäkeler
Fr. 10.	10 km	Kurzwanderung	Göttling
So. 12.	18 km	Hasselbach - Herrmann - Bielstein - Blauer See	Coupee
So. 26.	20 km	Wanderung mit Ulli	Coupee

## **November**

Sa. 01. - So. 02.	31/19 km	Hameln - Kansteinhütte und zurück (mit Übernachtung)	Mäkeler *) bis 10.09.
----------------------	----------	---	-----------------------



Fr. 07.	10 km	Kurzwanderung	Vogt / Kampmeier
So. 16.	20 km	Rohrsen - Emmerthal	Becker

## Dezember

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Schmidt
So. 07.	15 km	Welliehausen - Rohrsen	Becker
Sa. 13.	7 km	Adventswanderung im Klütwald mit anschließender Kaffeestunde im „Café Klütside“	Göttling

### Info

- Bei den Wanderkilometern handelt es sich um Cirka-Angaben, um schon frühzeitig eine Zusatzinformation zu geben.
- Änderungen vorbehalten. Bitte Aushänge (Bad Pyrmont, Bathildisstraße und Rathausstraße), „Hallo Sonntag“ (Terminbörse - immer samstags) oder Internet [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) unter der Rubrik „Termine - Wandern“ beachten oder beim entsprechenden Wanderführer nachfragen.
- Für alle mit \*) gekennzeichneten Wanderungen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum angegebenen Termin erforderlich!
- Es wäre sinnvoll, in Zukunft wieder Fahrgemeinschaften zu bilden, wie es früher üblich war, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern.
- Für den Wanderplan 2026 werden wie immer freiwillige Wanderführer gesucht!

## Wanderleiter gesucht!

Um unseren Wanderplan abwechslungsreich zu gestalten, suchen wir interessierte Wanderinnen und Wanderer, die auch einmal selbst eine Wanderung führen möchten. Die längeren Wanderungen finden in der Regel sonntags statt; die Kurzwanderungen von ca. 10 km am 1. Freitag im Monat.



Wer Interesse hat, kann sich gern bei der Wanderwartin melden. Ich würde mich über neue Wanderführerinnen und -führer sehr freuen.

### Ansprechpartnerin:

**Jutta Göttling, Telefon: 05151 / 24024**

**E-Mail: [jutta.goettling@dav-hamel.de](mailto:jutta.goettling@dav-hamel.de)**



## Wandern auf Teilen der Rattenfänger-Pfade

Mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln, geht es am Samstag, 24. Mai, auf Teilen der Rattenfänger-Pfade um Hameln, eine anspruchsvolle Strecke von ca. 53 km mit ca. 1.050 Höhenmetern über Berge und durch Täler rund um Hameln. Wir starten um 6 Uhr am Seniorendomizil „Töneböen am Klüt“, Breckehof 1, und werden gegen 17.45 Uhr das Ziel „Gasthaus PURPUR - Schliekers Brunnen“ erreichen. Dort ist die verdiente Schlusseinkehr vorgesehen. Es wird mit einem zügigen Tempo gewandert. Es wird etliche Trinkpausen und zwei große Pausen geben. Bei diesen beiden Pausen kann man sich kostenlos mit Trinkwasser versorgen, so dass man nicht Getränke für die gesamte Tour dabei haben muss. Die erste Pause wird nach 24 km am Dampferanleger in Hagenohsen, die zweite Pause wird nach weiteren 18 km an der Rohrser Kapelle sein. Es sollten nur Wanderer teilnehmen, welche die Absicht haben, die gesamte Strecke zu wandern. Erfahrungsgemäß ist das Tempo für Gelegenheitswanderer, die nur ein Teilstück mitgehen wollen, zu hoch.

Die Strecke führt zunächst auf den Finkenborn, zum Riepen, hinab nach Groß Berkel, wieder hinauf nach Laatzten, durch den Eichberg und hinab nach Hämelschenburg. Hier wird die Emmer überquert und es geht nach Hagenohsen zur ersten Pause (gegen 10.45 Uhr). Danach die Treppen hinauf auf den Bückeberg und weiter zur Hellbachbaude, Völkerhausen und Voremburg. Die Obensburg wird überquert und es geht hinunter nach und durch Afferde sowie steil hinauf über den Düh nach Rohrsern zur zweiten Pause (gegen 15.00 Uhr). Anschließend geht es wieder steil dem Hottenbergsfeld hinauf. Nächste Zwischenziele sind Basberg und Heisenküche und über den Schweineberg zum Parkplatz Holtenser Warte. Von hier aus geht es auf die letzten Kilometer direkt zur Schlusseinkehr.

Informationen und Führung bei [konrad.maekeler@dav-hamel.de](mailto:konrad.maekeler@dav-hamel.de) oder 0176/5228 6789.

## Moobly - Die Mitfahrzentrale in die Berge



Wer kennt das nicht, das Problem mit den Öffis in die Berge zu kommen sind häufig die letzten Kilometer. Aber auch bei uns im Weserbergland ist eine Anreise zu den beliebten Startpunkten häufig nicht einfach.

Der DAV Summit Club hat eine Mitfahrzentrale für Bergsteiger und Wanderer entwickelt. Unter

[www.moobly.de](http://www.moobly.de)

kann eine Fahrt in die Natur eingestellt werden oder nach bestehenden Fahrten gesucht werden.

Schaut doch einfach mal rein und füllt das Angebot, wenn ihr einen Ausflug macht...



## Wegebau 2024 einmal anders! Bäume pflanzen für eine bunte Welt

Entgegen der letzten Jahre, haben wir 2024 einmal andere Wege eingeschlagen und nicht den typischen Wegebau durchgeführt. Auf eine Anfrage durch Bernd Schindler (Diplom-Sozialwirt u. Waldpädagoge für das Stadtforstamt Hameln / Moderator von „Buschfunk“ bei Radio Aktiv) wurden wir Ende 2023 angesprochen. In erster Linie ist Bernd auf uns gekommen, da er jemanden gesucht hat, der sich nicht vor steilen Hängen fürchtet und auch gerne etwas für und in der Natur macht. Hier war er bei uns natürlich an der richtigen Adresse.

Bernd erzählte uns von einem Projekt, das zum Schutz des bedrohten Falters der Gattung



*Hier wird ordentlich angepackt!*



*Aufbau der Sicherheitsleinen.*

Bläulinge „Spanische Flagge“ oder auch „Russischer Bär“ ins Leben gerufen wurde. Es sollten Bäume im steilen Gelände gepflanzt werden, die dem bedrohten Flattermann eine neue Heimat bieten soll. Da wir in den Jahren zuvor gute Arbeit in dem von uns zu betreuenden Klettergebiet in Bisperode geleistet haben, konnten wir ruhigen Gewissens 2024 den typischen Wegebau aussetzen und Bernd bei dem Projekt unterstützen.



*Stärkung nach der Arbeit*



*Das Baumpflanz-Team*

Am 09.03.2024 trafen wir uns bei gutem Wetter und guter Laune am Tierheim in Hameln, um ein Stück weiter am Steilhang, oberhalb der Helpenser Landstraße, 50 Baumsetzlinge



„Elsbeere“ zu pflanzen. Mit 24 starken Händen hatten wir die 50 Setzlinge relativ zügig in die Erde gebracht und auch wenn sich der „Steilhang“ als für unser Empfinden nicht so steil herausstellte, konnten wir es uns trotzdem nicht verkneifen, das mitgebrachte Equipment zum Einsatz zu bringen. Im Anschluss standen wir noch bei kühlen Getränken und Kuchen gemütlich zusammen.

Rundum eine gelungene Aktion und somit vielen Dank an all die vielen Hände, die dies ermöglicht haben!

Andreas Uhe  
Naturschutzreferent

## Arbeitswochenende der Sektion Hameln 2025



2025 werden wir uns dann voraussichtlich wieder einmal den Bereichen „Lochturn“, über „Friedenstein“ bis hin zur „Trilofantenwand / Herbst-Sonnenwende“ widmen, da es durch neue Sperrzonen für den Vogelschutz Veränderungen und Anpassungen bedarf. Manche Wege müssen gesperrt und neue Zuwegungen erschlossen werden. Es gibt also wieder einmal viel zu tun und somit freue ich mich jetzt schon auf einen arbeitsreichen Tag mit vielen fleißigen Händen!

Als Termin könnt Ihr Euch bitte den

**Samstag, 29. März 2025**

vormerken. Über tatkräftige Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Andreas Uhe  
Naturschutzreferent





## Klimafonds und klimaneutral bis 2030

**Klimaneutral bis 2030** - Das ist das Ziel, welches sich der Deutsche Alpenverein selbst gesetzt hat. Sämtliche CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen dann durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden. Um dieses Ziel zu erreichen hat die Jahreshauptversammlung 2019 eine Klimaschutzstrategie entwickelt, die entsprechende Klimaschutzmaßnahmen beinhaltet und diese in einem Klimaschutzkonzept festgehalten.



*Nachhaltigkeitsstrategie des DAV*

Für das Jahr 2023 haben wir die folgende durch Vereinsaktivitäten entstandene Menge CO<sub>2</sub>-Emission bilanziert.

Sparte	Strecke	CO <sub>2</sub> e	CO <sub>2</sub> -Preis
Kletterhalle	12.000 km	2,04 t	183,60 €
Jugend- u. Familiengruppe	8.000 km	1,36 t	122,40 €
Gremienarbeit	1.000 km	0,17 t	15,30 €
Wandern	10.000 km	1,7 t	153,00 €
Touren u. Kurse	20.000 km	3,4 t	306,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>8,7 t</b>	<b>780,30 €</b>

Gem. DAV-Richtlinie wird der CO<sub>2</sub>-Preis in einen sektionseigenen Klimafonds eingezahlt, der für Klimaschutzmaßnahmen verwendet wird.

Ziel ist es nun, die Emissionen weiter ins Auge zu fassen und zu prüfen, an welcher Stelle wir Emissionen vermeiden können. Hierfür wurden auch in diesem Jahr Bilanzierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Bilanzierung erfolgt auf Basis des Greenhouse Gas Protocols, welches für die Gegebenheiten des DAV angepasst wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz deutlich für eure Mitarbeit bedanken.

Vielen Dank!  
Nils Thiemann





## Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung fand bereits Ende letzten Jahres statt. Die Einladung hierzu erfolgte fristgerecht über die Website und über die Verteiler in den sozialen Medien.

### Tagespunkte waren

#### **TOP 1: Begrüßungspiel**

Festlegen der Versammlungsleitung, Protokollführung und fristgerechter Einladung

#### **TOP 2: Bericht über das Sektionsjahr**

Pfingsten, Abseilaktionen, Tagesfahrten, Sommerfahrt, Herbstfahrt, Arbeitswochenende der LJJ

#### **TOP 3: Vorstellung Jugendausschuss, Delegierte**

Was machen die Ämter/Posten, wer hat daran Interesse?

#### **TOP 4: Wahlen**

1. Jugendreferat
2. Jugendausschuss
3. Delegiertenliste

#### **TOP 5: Interaktiver Aktionsplan 2025**

#### **TOP 6: Haushaltsplan 2025**

#### **TOP 7: Anträge / Verschiedenes**

Anonymes Feedbacksystem

## Was ist die Jugendvollversammlung?

Die Jugendvollversammlung (JVV) ist das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Jugendarbeit mitzuwirken und ihre Interessen innerhalb der Sektion zu vertreten. Es werden wesentliche Themen gemeinsam diskutiert, wichtige Entscheidungen getroffen und Jugendreferent\*innen und Delegierte gewählt, die wiederum die Interessen der Sektionsjugend gegenüber Bundes- und Landesverbänden vertreten. Dadurch wird die Arbeit der Sektionsjugend noch lebendiger und attraktiver.

- Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungen ist ein grundsätzlicher Anspruch unserer Jugendarbeit. Sie bietet einen wichtigen Lern- und Erprobungsraum für ein demokratisches Miteinander.
- Durch Beteiligung möglichst vieler ist gewährleistet, dass sich die Jugendarbeit an



den tatsächlichen Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiert und zugleich ermöglicht sie mehr Identifikation mit der eigenen Sektionsjugend. Dies wiederum erhöht die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Daher freue ich mich über rege Teilnahme und Mitgestaltung. Die Einladung zur JVV wird schriftlich auf der Homepage ([www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)) erfolgen.

Der Jugendreferent  
Sascha Veeh



Jugend des Deutschen Alpenvereins



## Kinderklettergruppe

Wir sind die Kinderklettergruppe ab 7 Jahren. Außer in den Ferien und an Ferientagen klettern wir freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle in der Eugen-Reintjes-Schule. Nach dem Aufwärmen und dem Dehnen steht bei uns das Klettern an erster Stelle. Durch das Glück, dass wir in einer Sporthalle trainieren, können wir viele weitere Sportaktivitäten ausführen sowie Slacklinen oder an den Tauen klettern oder schaukeln. Neben den Bewegungsspielen lernt ihr alles, was ihr später zum eigenständigen Sichern benötigt. Unterstützt werdet ihr von unseren engagierten Jugendleitern und den Erfahrungen unserer Jugendgruppe.

Im Sommer fahren wir ab und zu auf den Ith, um dort ein Zeltkletterwochenende mit euch zu verbringen.

Euer Jugendleiterteam

Falls euer Interesse geweckt wurde, meldet euch bei Mira oder Elena.

**Weitere Infos:** Elena Couppee ([elena.couppee@dav-hameln.de](mailto:elena.couppee@dav-hameln.de)) und Mira Arndt ([mira.arndt@dav-hameln.de](mailto:mira.arndt@dav-hameln.de))



**Wichtig: Da die Jugendgruppen meist überfüllt sind, ist es notwendig, sich vorher bei Sascha zu melden, um sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Also nicht einfach so vorbeikommen!**



## Jugendklettergruppe

Wir, die Jugendklettergruppe, die sich selbst „Die Pandas“ nennt, nehmen Kinder ab 12 Jahren bei uns auf. Mit Ausnahme der Ferien findet jeden Freitag in der Eugen-Reintjes-Schule unser Kletterprogramm statt. Aufgrund unserer Warteliste ist ein spontanes Vorbeischauen nicht möglich, daher ist eine Anmeldung per Mail zwingend erforderlich. Dort erfahrt ihr auch unsere Trainingszeit.

Nach einem gemeinsamen und gründlichen Aufwärmen geht es an die Wand – oder für diejenigen, die Lust haben, auch in den Boulderraum. Wenn mal nicht so viel Interesse am Klettern besteht, müsst ihr nicht gleich zu Hause bleiben. Ihr könnt euch stattdessen daran versuchen, an Seilen zu hangeln, über die Slackline zu laufen, neue Freundschaften zu schließen oder Gespräche zu beginnen. Nicht nur knüpft ihr neue Bindungen mit euren Kletterpartnern, sondern erfahrt auch, was für das Klettern an der Wand und am Fels notwendig ist.



*Aufstieg der Jugend von heute..*

Ob erfahren oder nicht – zu Beginn werdet ihr beaufsichtigt und hintergesichert. Wenn Fortschritte sichtbar werden, habt ihr die Möglichkeit, Kletterscheine zu machen. Wenn ihr den Toprope-, Vorstieg- oder Outdoorkletterschein erwerben möchtet, werdet ihr zunächst von einem dazu qualifizierten Jugendleitenden ausgebildet und anschließend geprüft.

Neben dem Training bietet der Verein auch Freizeitfahrten in den Ferien an. Bei diesen Fahrten wird hauptsächlich geklettert (meist outdoor), die Gruppendynamik gestärkt, und vielleicht kann die eine oder andere Angst überwunden werden.

Alles in allem möchten wir viel Spaß haben und aus allem das Beste machen – ohne dabei die Vernunft zu verlieren.

Wir freuen uns auf euch,

eure Jugendleitenden!

### Weitere Infos:

Sascha Veeh ([sascha.veeh@dav-hamel.n.de](mailto:sascha.veeh@dav-hamel.n.de)) und  
Niclas Galluschke ([niclas.galluschke@dav-hamel.n.de](mailto:niclas.galluschke@dav-hamel.n.de))



## Familienklettergruppen

Seit dem Herbst sind unsere beiden Familiengruppen wieder voller Begeisterung dabei. Dieses Jahr haben wir die Gruppen neu gemischt, sodass sich jetzt über 50 Familien mit insgesamt mehr als 160 Personen jeden Sonntag zum Klettern, Turnen, Toben oder Austauschen treffen. Der Zuwachs war groß, und so sind beide Gruppen bestens ausgelastet. Die erste Gruppe trifft sich sonntags von 13 bis 15 Uhr und die zweite von 15 bis 17 Uhr in der Kletterhalle der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule.

Dort verwandeln wir die Halle in ein Abenteuerstadion mit zahlreichen Stationen. Neben der Kletterwand stehen den Kindern auch Barren, Schaukeln, Rutschen und Balanciermöglichkeiten zur Verfügung – oder sie flitzen einfach mit dem Skateboard durch die Halle. Hier findet jeder, ob groß oder klein, etwas Passendes. Ein besonderes Highlight sind das Kistenklettern und die Riesenschaukel, die wir zur Weihnachtszeit aufbauen. Dabei schwingen sich die Teilnehmer von knapp unter der Decke einmal quer durch die Halle – ein Erlebnis für Jung und Alt!



*Die Familiengruppe der Saison 2024/2025*

Zur Nikolauszeit entdecken die Kinder süße Überraschungen in den Klettergriffen, oder wir veranstalten ein gemütliches Wichteln bei Punsch und Keksen. Wenn draußen Schnee liegt, machen wir gerne eine gemeinsame Runde durch die Winterlandschaft oder gehen rodeln.

Im Frühjahr besuchen wir bei gutem Wetter den Ith, wo wir am Felsen klettern und auf dem Zeltplatz mit Lagerfeuer und Nachtwanderungen Abenteuer erleben. Über die Sommermonate pausieren die Familienklettergruppen in der Halle, denn dann zieht es alle ins Freie. Ein Höhepunkt ist ein Campingwochenende im Mai oder Juni im Ith, mit Wandern und Klettern am echten Felsen – für viele die erste Gelegenheit, unter Sicherung und Helm in der Natur zu klettern.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Familienklettergruppe ist lediglich die Mitgliedschaft im DAV, beispielsweise durch eine kostengünstige Familienmitgliedschaft. Für die Sicherung der Kinder an der Kletterwand ist zusätzlich der Abschluss eines Top-Rope-Lehrgangs



notwendig, der die grundlegenden Sicherungstechniken vermittelt (wird ebenfalls vom DAV angeboten). Alle benötigten Kletterutensilien sind in der Halle vorhanden und müssen nicht selbst mitgebracht werden.

Eure Gruppenleiter  
Grietje, Rainer und Boris (Gruppe 1) sowie  
Marc und Nils (Gruppe 2)

**Treffpunkt:** In der Zeit zwischen den Herbst- und Osterferien jeden Sonntag in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr in der Kletterhalle. Die Gruppen sind derzeit aufgrund der hohen Nachfrage geschlossen. Ihr könnt euch aber gerne auf die Warteliste setzen lassen. Weitere Informationen: Nils Thiemann

**Kontakt:** [nils.thiemann@dav-hamelnde](mailto:nils.thiemann@dav-hamelnde)

**Ihr kompetenter Partner  
für Elektrotechnik  
schon seit 1962.**



radio  
**Schulz**

media@home  
**Schulz**

TV · Hifi · Elektrogeräte  
Home Automation · Smart Home  
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH  
Hildesheimer Straße 3 – 3a  
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55  
[www.radio-schulz.de](http://www.radio-schulz.de)

## Abenteuer im Ith: Familiengruppe erlebt unvergessliches Wochenende



*Auf gehts zum Fels!*

Über 70 abenteuerlustige Teilnehmer der Familiengruppe der Sektion Hameln machten sich im letzten Sommer an einem schönen Wochenende auf den Weg in den Ith. Mit Zelt, Kletterausrüstung und einer Menge Vorfreude im Gepäck verbrachten die Familien zwei sonnige Tage in der Natur, die allen lange in Erinnerung bleiben werden.



*Viel Begeisterung an den Felsen*



*Gemütliches Beisammensitzen am Abend*



Am Felsen angekommen konnten die Kinder gar nicht genug vom Klettern bekommen. Mit viel Begeisterung und Entdeckergeist erklommen sie den Felsen und entdeckten Indianerhäuser im Wald. Doch nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß: Auch die Erwachsenen zeigten Ausdauer und Freude am Klettern und zogen sich die Finger lang. Das perfekte Wetter und die tolle Atmosphäre in der Gruppe trugen zur großartigen Stimmung bei und machten das Erlebnis zu etwas ganz Besonderem.



*Die Teilnehmer der Familiengruppe am Outdoor-Wochenende im Ith*

Am Abend ging es zurück zum Ith-Zeltplatz, wo die Zelte aufgestellt und der Grill angeheizt wurden. Beim gemütlichen Zusammensein ließen die Familien den Tag gemeinsam am Feuer ausklingen. Ein weiteres Highlight: Die Kinder nutzten die Abendstunden, um auf der Wiese eine Runde Kubb und Fußball zu spielen, während riesige Seifenblasen in der untergehenden Sonne schimmerten und für strahlende Gesichter sorgten.

Am Sonntag stand eine Wanderung auf dem Programm, die die Gruppe zu einer nahegelegenen Höhle führte. Ausgestattet mit Taschenlampen erforschten die kleinen und großen Abenteurer die geheimnisvollen Ecken der Höhle.

Nach zwei ereignisreichen Tagen und vielen schönen Momenten trat die Gruppe am Sonntagnachmittag die Heimreise an und fiel Sonntag Abend todmüde ins Bett.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wochenende in den Felsen.



## Herbstfahrtenbericht 2024

### Sonntag

Am Sonntagmorgen startete für den ersten Teil der Gruppe die Fahrt ins Elbsandsteingebirge. Nach einer lustigen Bullifahrt, bei der einige Jonglierbälle flogen, erkundeten wir vor dem Abendessen bei einem ersten großen Spaziergang die Gegend. Zum Abschluss des Tages spielten wir noch ein paar Gesellschaftsspiele und probierten unsere erste sächsische Baustelle, die mit einer lustigen Fensterkletterei und viel Schlingenknüpfen endete.

### Montag

Am nächsten Morgen wurden wir von einem „Hahnenschrei“ aus dem Jungszimmer geweckt. Anschließend begannen wir unsere Höhlensuche, bei der wir schnell fündig wurden. Gegen Mittag trennte sich unsere Gruppe: Während der eine Teil weiterhin durch den Wald wanderte und eine spannende Boofe fand, erledigte der andere Teil den Einkauf und holte den zweiten Teil unserer Gruppe vom Bahnhof ab. Nach einem stärkenden Mittagessen brachen wir, nun alle zusammen, auf, um uns die umliegenden Felsen schon mal aus nächster Nähe anzuschauen. Auf dem Rückweg wurden dann auch fleißig Pilze für das Abendessen gesammelt, die es in Form einer Pilzpfanne gemeinsam mit der Kürbissuppe gab. Wenig später faszinierte Clara alle mit ihren „Feuerbällen“, bevor ein kleiner Teil der Gruppe zu einer spannenden Nachtwanderung aufbrach.

### Dienstag

Auch dieser Morgen startete mit einem versuchten „Hahnenschrei“, bevor sich nach dem Frühstück alle fürs Klettern fertig machten, da an diesem Morgen, zur Freude aller, die Felsampel auf Grün stand. An der Falkenwand und dem unteren Bielawächter konnten nun alle ihre ersten Routen probieren und die Aussicht von den Felsköpfen genießen – wenn auch bei windigem und etwas kälterem Herbstwetter. Nach einer guten Portion Kürbissuppe und Bratkartoffeln ließen wir den Abend mit einer Spielrunde ausklingen, bevor ein kleiner Teil der Gruppe, wie auch am Vorabend, zu einer Nachtwanderung aufbrach.

### Mittwoch

Nachdem alle von dem mittlerweile weniger überraschenden „Hahnenschrei“ geweckt worden waren, startete der Tag mit leckeren Pfannkuchen. Anschließend brachen wir motiviert zum Klettersteig „Häntzschelstiege“ auf und genossen nach einem coolen Aufstieg die wun-



*Rapunzel, lass dein Haar herunter...*



derschöne Aussicht und unser Picknick mit Brot und Nutella. Auf dem Rückweg hielten wir bei den Carolafelsen, wo viele barfuß umhersprangen, bevor wir den Klamm-Kletterweg-Abstieg wählten, um auch den Rückweg spannend zu gestalten. Der krönende Abschluss dieses Ausflugs war die Abkürzung, bei der wir aus unseren Standschlingen ein Seil bauten, um uns abzuseilen. Bei der Vorbereitung des Abendessens entstand eine lange Massageschlange, die alle Teilnehmenden entspannte. Wenig später brachen wir dann auf, um unsere Lagerfeuerstelle zu erreichen, wo wir leckeres und vampirsicheres Stockbrot aßen.

### Donnerstag

Nach einem stärkenden Frühstück machten wir uns auf den Weg zu den Felsen. Da wir regenbedingt noch nicht klettern konnten, übten alle fleißig das Knoten und Schlingenlegen. Nach einer Mittagspause in der Ottomühle konnte es aber endlich losgehen. Ein kleiner Teil der Gruppe brach nach Dresden auf, um die dortige Kletterhalle zu erkunden, während der andere Teil am Dachsenstein klettern ging. Es wurden viele spannende Routen vor- und nachgestiegen, und mehrere Teilnehmende probierten ihre erste Route im Vorstieg im Elbi aus. Nach einer lustigen Spielrunde bauten einige Teilnehmende ein großes Matratzenlager im Flur auf, wo sie die Nacht verbrachten.



*Alleine auf dem Gipfel*



*Wo gehts nur lang?*



*Ein gewagter Schritt!*

### Freitag

Am nächsten Morgen gab es ein lustiges Wecken, bei dem wir mit einem Topf durch die Zimmer zogen, bevor es Pfannkuchen am Matratzenlager gab. Anschließend teilte sich die Gruppe für den Tag auf, da nicht geklettert werden konnte. Gruppe 1 unternahm eine schöne Wanderung an den Schrammsteinen mit schönster Aussicht und einem Kakao zum Abschluss, während Gruppe 2 einen bombastischen Trip nach Tschechien unternahm. Nach



leckerem Ratatouille zum Abendessen brachen wir wieder zu unserer Lagerfeuerstelle auf und versuchten, das Beste aus dem zu flüssigen und klebrigen Stockbrotteig zu machen,



*Viel Freude in den Felsen...*



*... und in der Küche!*

bevor wir es uns zum Schlafen im Matratzenlager bequem machten.

### **Samstag**

Nach einem leckeren Pfannkuchenfrühstück entdeckten wir den perfekten Sommer-Wintersport für uns: das Treppenrutschen. Im Anschluss daran starteten wir in einen „endgeilen“ Klettertag, an dem die Glasgrundscheibe und der Waldwächter erklommen wurden. Es war ein langer und erfolgreicher Klettertag, an dessen Ende sich die Letzten im Dunkeln mit Stirnlampen abseilten. Nach dem Essen machten es sich alle im Matratzenlager bequem, und es begann ein gegenseitiges Massieren und Kraulen, bei dem alle nach und nach einschliefen.

### **Sonntag**

Am Tag der Abreise starteten wir morgens noch eine große Aufräum- und Putzaktion, bevor wir unsere Sachen in den Bulli einluden. Zum Abschluss gab es dann noch eine Besprechungsrunde, bei der wir Wunderkerzen anzündeten und die schönsten Momente noch einmal Revue passieren ließen.



*Wie kommt man hier nur wieder runter??*



## Berchtesgaden Sommerfahrt

Am 24.07.24 galt es, das Ziel „KJR-Zeltplatz am Abtsee“ zu erreichen. Hierfür fuhren wir vom Hamelner Bahnhof nach Hannover, um gemeinsam mit den Sektionen Goslar und Hannover in drei Zwischenstopps nach Laufen, an der Grenze zu Österreich, mit der Bahn zu fahren. Von hier aus mussten wir gute 3 km zum Zeltplatz laufen. Wie man es kennt, erlebten wir das typische Bahnchaos, also volle und verspätete Züge. Währenddessen fuhr unser Hauptgepäck mit Sascha und Niclas von Hameln um 12:00 Uhr los, da die zwei leider noch arbeiten mussten. Wie Sascha auf den Landstraßen in Bayern feststellen musste, sah er nicht nur Kühe auf den Weiden, sondern hatte auch eine mit im Auto, da bei jeder Kuhweide das Fenster heruntergelassen wurde und ein lautes MUUUUUH ertönte – zum Gruße. Die Gruppe stellte fest, dass eine Tomatensoße nicht nur aus Ketchup bestehen sollte, weshalb der Einkaufstrupp nochmal losfahren musste. Währenddessen hatten einige ihr Besteck unglücklich verpackt, sodass sie sowieso auf das Auto hätten warten müssen. So gab es gegen 23:00 Uhr das Abendessen, welches zeitgleich die erste Nacht einleitete.



*Gemeinsam unterwegs am Klettersteig*

Am Dienstag begannen wir um 9:00 Uhr mit unserem Frühstück. Kurz darauf starteten wir in zwei Gruppen, um den Haunsberg in Österreich mit 835 hm zu erklimmen. Unsere erste Etappe betrug 8,5 km durch pralle Sonne bei 26 °C, nachdem wir die letzten Wochen ja eher Richtung Winter tendierten. So machten wir nach dem Grenzübertritt, kurz vor dem Markt, unsere erste Pause. Daraufhin folgte ein Waldstück an der Salzach entlang. Hierbei fiel auf, dass die 4 km seltsamerweise doppelt so lang wie geplant waren. Die Schattenetappen wurden häufig im Hopslerlauf zurückgelegt, um Kraft und Energie zu sparen, doch diente dies meist eher zur Belustigung. Wir erreichten mehrere renaturierte Anglerseen, diese verbargen sich allerdings hinter einem bewachsenen Wall, der nicht auf unserer Strecke lag und somit zur Abkürzung deklariert wurde. Allgemein kann man sagen, dass Komoot zur Navigation eher sonderbar ist, da die Wege selten auffindbar waren und wir uns durch struppiges Gestrüpp schlagen mussten. So pausierten wir kurz vor dem Etappenziel am Anglersee und überlegten, wer zufälligerweise dort mal probierhalber hineinfallen könnte, um die Wasserqualität zu testen. In Pabing trafen wir auf die zweite Gruppe, welche mit dem Fahrzeug zu uns stieß. Dort folgte ein Anstieg von 400 hm auf einer Strecke von 2 km mit Etappen von 20 % Steigung. Nach einer Pause ging es kurzerhand bergab zum Parkplatz. Aufgrund der nun anstehenden Platzproblematik wurden wir in mehreren Fuhren zurückgeführt. Während der ersten Bullifahrt ging eine Kleingruppe zurück zum See und badete die Füße. Am Abend



wurde gegrillt, wobei ein Hannoveraner (Jo3) die vier bereitgelegten Würstchen für den typisch Hamelner Mitternachtssnack frecherweise alleine verspeiste. Die letzten „Gestalten“, also Sascha und Johann, verzogen sich wie beim Pfingstcamp gegen 3 Uhr in ihre Zelte.

Mit einem gemütlichen Frühstück zur gewohnten Zeit starteten wir den dritten Tag. Genauso entspannt reisten wir zum Salzbergwerk mit Auto und Bahn. Also, was heißt entspannt... Die Wartezeit auf dem Bahngleis wurde überbrückt mit einem Süßigkeiteneinkauf bei Rewe. Ins Salzbergwerk ging es mit einer Grubenbahn. Die Fahrt war nicht lang, dafür gab es zwei Holzrutschen, die uns sekundenschnell in die Tiefe beförderten. Wir schätzten die traditionelle Führung sehr, auch die Sprache des Guides war sehr geschwungen. Nach dem Bergwerk ging es, um die Innenstadt Berchtesgadens zu besichtigen. Der Name kommt nicht von ungefähr, denn vom Hauptbahnhof zur Altstadt ging es steil bergauf, zumindest empfanden wir es nach der 19-km-Tour vom Vortag so. Für das Abendessen wurde Quark benötigt, so kaufte der Einkaufstrupp diesen leider frühzeitig (3 h zu früh) und kühlte den Quark mit einer Packung Eis, bevor sie selbst die Stadt besichtigten. Wir fanden ein gemütliches Café; dort gab es Eis und Kuchen. Auf dem Rückweg stolperten wir mit unseren Waden in die Berchtesgadener Ache, die sehr erfrischend war, trotz der immensen Strömung. Nach einer winzig kleinen Wasserschlacht stapften wir pudelnass zurück zum Auto.

Aufgrund des guten Wetters entschieden einige, auf dem Beachvolleyballfeld in ihrem selbstgebauten Sandsofa zu übernachten. Zerstochen wie auf einer Dschungel-Expedition ging es am nächsten Morgen zum Frühstück mit ungefähr dreieinhalb Stunden Schlaf.



*Bestes Wetter in Berchtesgaden*

Am Donnerstag ging es in die Kletterhalle von Berchtesgaden. Angefangen haben wir im Jugendbereich, welcher im Keller lag. Unsere drei Finns spielten Kofferpacken mit Bouldergriffen, woraus ein Gemeinschaftsboulderprojekt entstand, das immens an den Kräften zehrte. Der zweite Teil der Halle war nicht für uns gemacht, da wir überwiegend ausgepowerte Leute dabei hatten. Während die Größeren an der Slackline saßen, belagerten die Kleinen den Tischkicker. Zwischendrin wurde viel gegessen und leider wenig geklettert, obwohl man gut Wettkampfrouten hätte ausprobieren können, denn dafür war die Halle perfekt ausgelegt.



Beim Chili zeigte Jesse, dass er unser Küchenchef werden sollte, denn es mundete allen und brachte die verlorenen Kräfte zurück. Danach spielten wir „Stadt, Land, Vollpfosten“ sowie Uno und andere Kartenspiele.

Der nächste Tag startete für einen Teil der Truppe enorm früh, denn der Grünstein-Isidor-Klettersteig stand auf unserem Plan. 6:00 Uhr aufstehen, Sachen packen und frühstücken, bevor es mit 13/27 losging. Die Anfahrt war mit Metallmusik zu vergleichen, zumindest die Kopfbewegungen der schlafenden Mitfahrenden, da die Serpentina alle sehr durchschüttelten. Der Aufstieg dauerte bis zum Rüstplatz 20 Minuten und hatte es bereits ordentlich in sich, was die Neigung anging. Pünktlich zum Einstieg kühlte uns ein Regenschauer herunter. Nach den ersten 7–10 Modulen kämpfte sich die Sonne zurück und ließ uns im Klettersteig braten. Die Hängebrücke sowie das „Fotoloch“ wurden von unserer Gruppe sehr frequentiert, sodass beim Fotoshooting für jeden mehr als drei Bilder entstanden. Nach dem Steig ging es noch gute 30 Minuten einen Pfad hinauf, bevor wir das Gipfelbuch erreichten, welches 10 von 13 übersahen, da sie der qualvollen Hitze von 33 °C entkommen wollten. So trugen wir die Sektionen ein und machten uns bergab auf den Weg zur Grünsteinhütte, wo wir ein Getränk sowie teils eine Speise genossen. Nach der Ankunft auf dem Zeltplatz genoss auch die Klettersteig-Truppe noch eine abendliche Abkühlung im See. Der zweite Teil der Gruppe war auf dem Zeltplatz geblieben, schlief ein wenig länger aus und erfreute sich an einem schönen Frühstück mit Brötchen. Es dauerte nicht lang, und die Sonne war so warm, dass die meisten Lust hatten, direkt zum See zu gehen. Dort wurde bis kurz vor dem Sonnenbrand gebadet und dann eine Zwangsmittagspause eingelegt. Die Mittagssonne wurde abgewartet und entspannt auf dem Zeltplatz verbracht, und als dann abends die Klettersteig-Truppe zurückkam, schlossen sich viele der Gruppe direkt mit an, einen weiteren Badeausflug zu unternehmen. Abends wurde Pizza bestellt und das EM-Spiel gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr geschaut. Die Nacht wurde zum Tag gemacht, das Lagerfeuer genossen und der Sonnenaufgang ebenso. So startete der nächste Tag etwas verschlafen, doch kurz entschlossen kam die Idee, in die Eisriesenwelten nach Österreich zu fahren. Nach einem Aufstieg bei 32 Grad gingen wir mit Winterjacken in die Höhle. In der Höhle war überall Eis, und es war unter 0°C. Nach der coolen Führung waren wir wieder bei der Seilbahnstation. Dort haben wir uns Pommes gegönnt. Zurück auf dem Zeltplatz wurden alle Sachen eingepackt und unter das Vordach des Häuschens gebracht, wo wir auch nächtigten.

Am Sonntag war die Rückreise mit dem Zug. Die letzten kamen um 22:00 Uhr sicher an ihrem Ziel an.

Geschrieben von der Jugendgruppe Hameln, mittlerweile auch „Pandas“ genannt.



*Schlummerland*

## Bericht Ausbildungswoche Alpinklettern 2024

### Klettergebiet rund um die Mindelheimer Hütte

Geniale alpine Kletterausbildungswoche mit luxuriösen Voraussetzungen – 2 Ausbilder (August Becker und Nils Thiemann) und 3 Teilnehmer (Robert aus Berlin, Steven aus Hameln und Anne aus Blomberg).

Wichtig war uns allen: 1. Spaß zu haben und 2. die Woche so CO<sub>2</sub>-effizient wie möglich zu gestalten. Ein erster großer Schritt war unsere gemeinschaftliche Anreise mit der Bahn. Ein klares Statement: Die Ausbilder reisten in der 1. Klasse, geschlafen wurde dennoch auf dem Boden.



*Nils schläft in der 1. Klasse unter den Sitzen*



*Glücklich in Oberstdorf angekommen*

Nachdem die Ausbilder aus der 1. Klasse ausgestiegen sind, wurden wir als alpine Grünhörner in Kenntnis gesetzt, dass wir bei widrigsten Bedingungen – Schnee, Nebel, steile Anstiege – die zusätzliche Kletterausrüstung über mindestens 3,5 h selbst schleppen müssen. Ist ja CO<sub>2</sub>-effizient.

Unser erstes alpines Schlüsselerlebnis: Folge dem Mindelheimer Gasthauswirt durch den Nebel (keine 10m Sicht), er führt uns erfolgreich zur Hütte.



*Kraftvoller Aufstieg mit 20 kg Gepäck*



*Ohne Sicht haben wir die Hütte gefunden*

### TAG 1: GRUNDLAGEN IM KLETTERGARTEN (ANGERERKOPF)

Erste Grundlagen: Karten- und Kompassstraining zur Orientierung, geeignete Ausrüstung und die dazugehörigen Knoten sowie Standplatzbau.



*August plant die nächste Route*

Strahlender Sonnenschein und optimale Bedingungen – das Team ist bestens gelaunt und bereit für den anspruchsvollen Zustieg. Das Klettern kann endlich beginnen, doch dann: Anne schmeißt mit klarem Bewusstsein, alles richtig gemacht zu haben, zwei aneinandergelungene 120er Bandschlingen über die Klippe. In diesem Moment war Teamcoach August klar, dies wird eine herausfordernde Woche, denn so etwas hat er in seinen mehr als 20 Jahren Klettererfahrung noch nie erlebt. Professionell nutzte er diesen Fauxpas, um uns eine Rettungsaktion am Berg zu demonstrieren. Das Motto dieser Rettungsaktion lautete: Viva la Bandschlinge, und wenn es das Letzte ist, was ich tue. Es wird kein Opfer zurückgelassen. Hier konnten wir zum ersten Mal feststellen, dass wir in guten sicheren Händen sind.

## TAG 2: ALPINE KLETTERLEIDENSCHAFT WURDE ENTFACHT

Die Ausbildungsinhalte vom ersten Tag konnten an einer herausfordernden Mehrseillängenroute erprobt werden:

Poltergeist (180 m, 5 SL): eigenständige Navigation, Zustieg finden, Kaminkletterei, die erste 5+ Passage, das Erfolgserlebnis des erreichten Gipfelkreuzes, etwa 40 m freies Abseilen ohne Wandkontakt.



*Abseilen vom Gipfel*

## TAG 3: WAS EIN WETTERWECHSEL BEWIRKT



*Manche Teilnehmer (Steven) waren so sehr im Höhenflug und trugen die Sonnenbrille selbst noch nach Sonnenuntergang – it's never too dark to be cool.*



*Die beiden Teams erreichen glücklich den Gipfel.*

Zwei Seilschaften machen sich auf den Weg: Seilschaft 1, die erfahrenen Oldies (Willi, Rolf und Achim) und Seilschaft 2, die Grünhörner mit Ausbilder (Anne, Steven und August). Nach einem perfekten Einstieg macht sich Seilschaft 1 auf den Weg zum Gipfelkreuz und Seilschaft 2 rückt nach. Doch plötzlich kommt die bisher größte alpine Herausforderung: Das Wetter schlägt schlagartig um. Der Himmel ist pechschwarz, starker Regen und Hagel setzen ein. Das Wasser lief uns an den Ärmeln herein und an den Füßen wieder heraus. Seil-



Abseilen im Starkregen



(Die einzige) Kaltwasserdusche an der Hütte

schaft 1 sitzt zu diesem Zeitpunkt bereits im T-Shirt auf dem Gipfel!

Durch unseren erfahrenen alpinen Bergführer August kamen wir schnell und sicher zurück zur Hütte und konnten uns mit einer warmen Zwiebelsuppe aufwärmen. Die andere Ausbildungsseilschaft hingegen nutzte diese alpine Unwettererfahrung, um sich im DAV-Sinne zu positionieren. Eine klimafreundliche Kaltwasserdusche im Regen.

#### TAG 4: MINDELHEIMER KLETTERSTEIG

Eine große Herausforderung beim alpinen Klettern ist natürlich das Wetter. Daher wurde am regenreichen Tag strategisch entschieden, die Ausbildung am Klettersteig fortzuführen. An dieser Stelle ein wichtiger Tipp vom Junggemüse: Kauft euch verdammt nochmal vernünftige Regenkleidung!

Nach der zweistündigen Wanderung zum Klettersteig musste eine der wichtigsten Entscheidungen des Tages getroffen werden – Weitermachen oder Abbruch?! Hier fiel unsere Entscheidung auf Käsekuchen mit Sahne. Dennoch wurde die freie Zeit professionell für einen Exkurs in die Sicherheitstechnik an der Hütte genutzt.

Leider endete der Tag für Steven dennoch in einer Farce: Dreimal wurde er im Schach von einem Anfänger besiegt und anschließend in Mühle vorgeführt. Frustriert weinte er sich in den Schlaf.



Ein herrliches Wetterschauspiel

#### TAG 5: JETZT NOCHMAL ALLES GEBEN

Am letzten Tag wurden noch einmal alle Register gezogen, um die gelernten Ausbildungsinhalte anzuwenden. Perfekte Bedingungen für einen Tag des Genusskletterns. Einige Teilnehmer genossen die Kletterei sogar so sehr, sie wurden eins mit dem Fels und hielten am ersten Standplatz ein einstündiges Nickerchen.



v.l.n.r.: Steven, Achim, Martin, Anne, August



v.l.n.r.: Nils, Robert, Boris

## Fazit unserer CO2-Bilanz:

### Pro:

An-/Abreise per Zug

1 Woche ohne Duschen und nur 100% energieeffizientes kaltes Wasser für die Katzenwäsche.

### Contra:

Vergünstigte DAV-Gerichte Krautspatzen und Linsen lassen die CO2-Bilanz durch den erhöhten Methanausstoß im gemeinsamen Schlafraum explodieren.

Wir danken den Ausbildern August und Nils für die großartige Organisation, professionelle Betreuung und das Begeistern fürs alpine Klettern.

Wir kommen sehr gerne wieder!

Anne & Steven

## Telefonnummern für bergsteigerische Informationen:

### Alpine Auskunftsstellen

DAV .....	(089) 29 49 40
ASS des DAV .....	(089) 306 570 91
OeAV .....	(0043-512) 58 78 28
AVS .....	(0039-0471) 41 38 09
OHM (Chamonix) .....	(0033-450) 53 22 08
Schweizer Alpenclub .....	(0041-31) 43 36 11

### Alpenvereinswetterbericht für den gesamten Alpenraum

(089) 29 50 70 [www.alpenverein.de/wetter](http://www.alpenverein.de/wetter)

Die Telefonnummer weiterer regionaler alpiner Wetterberichte erhalten Sie über die alpinen Auskunftsstellen.

### Notfall Hotline des Alpinen-Sicherheits-Services ASS

24-Stunden-Notfall-Telefon-Nummer 0049- (0) 89 – 306 570 91

# BANDAGEN & SCHUHEINLAGEN

WIR HABEN  
DIE RICHTIGEN  
KNEIBANDAGEN  
UND SCHUHEINLAGEN  
FÜR EIN  
UNBESCHWERTES  
WANDER-  
VERGNÜGEN!



**Steding**  
ORTHOPÄDIE

Paulstraße 37 | 31840 Hessisch Oldendorf  
[www.schuhhaus-steding.de](http://www.schuhhaus-steding.de)



## Wanderung über 7 Halden

### (Seven Summits of Ruhrgebiet)

Eigentlich sollte es eine Wiederholung der Tour werden, die Wolfgang in 2023 bereits geführt hat. Ich fand die Tour sehr eindrucksvoll und wollte sie gern noch einmal gehen, vielleicht mit ein wenig mehr Zeit pro Halde, daher hatte ich den Track von Wolfgang etwas eingekürzt, so dass es nur noch 52 km waren.

Etwa 4 Wochen vor der Tour hat Konrad festgestellt, dass die Übernachtungspreise im ausgesetzten Hotel verdoppelt wurden, so dass eine Alternative gefunden werden musste. Daraus entstand dann die zweitägige Tour mit einer Übernachtung in der Mitte, dazu bot sich eine einfache Unterkunft in der Nähe des Nordsternparks an.

Am Tag vor der Wanderung wollte der Wetterbericht uns noch die Tour vermiesen, wir haben dann entschieden, trotz Kälte und angesagtem Regen die Tour zu gehen, und am Ende war das die richtige Entscheidung.

Und so trafen wir uns am Samstag, dem 20. April, um 9 Uhr in Gelsenkirchen an unserer Unterkunft. Aus Hameln und Lemgo reisten Konrad, Christiane, Jürgen u. Ulrich an, Heiko, wohnhaft im Ruhrgebiet, hatte es nicht so weit, Rainer kam kurzfristig noch aus der Eifel dazu. Ein ganz besonderer Dank geht an Heiko und seine Frau Isabell wegen der Übernahme der Fahrten vor Ort. Isabell hat uns zum Startpunkt der Wanderung gefahren und am Folgetag vom Zielpunkt abgeholt. Mit den Öffis wäre das ein Abenteuer von jeweils über einer Stunde geworden.

Wir starteten dann in einem Ortsteil von Oberhausen in der Nähe der Halde Haniel, die auch die erste der sieben Gipfel war. Der Aufstieg war steil, und der Ausblick überwältigend. Das nächste Ziel, die Halde Beckstraße, war gut am „Tetraeder“, einem schwindelerregenden Bauwerk aus Stahl und Gitterrosten, zu erkennen.



*Auf der Halde Haniel*



Zur Halde Beckstraße mussten wir durch Bottrop, wir konnten dabei aber oft Parks und Rad- und Fußwege im „Grünen“ nutzen. An der Halde Beckstraße kamen uns dann die ersten Teilnehmer vom „Mammutmarsch“ entgegen, von denen wir darauf hingewiesen wurden, dass wir wohl in die falsche Richtung gehen. Der Blick von der Halde war wieder überwältigend, unser nächstes Ziel, die Schurenbachhalde, war schwer zu erkennen, da diese sich nicht so markant aus dem Umland erhebt. Seltsamerweise erwischte uns auf den Halden nicht nur ein heftiger Wind, sondern auch immer dazu ein Regenschauer, von den Halden konnten wir auch sehen, wie das Wetter auf uns „zurollt“. Der Abstieg von der Halde Beckstraße erfolgte auf einer steilen und langen Edeltahltrappe (natürlich im Schauer).



*Mottbruchhalde*

Der Weg zur Schurenbachhalde verlief dann wieder durch viel „Grün“ aber auch etwas verwinkelt durch die Siedlung „Mathias-Stinnes“. Wir mussten noch über die Emscher und den Rhein-Herne Kanal und kurz darauf konnten wir auf die Schurenbachhalde aufsteigen. Die Schurenbachhalde hat einen sonderbaren Charakter, es ist ein nacktes, pflanzenloses Plateau mit einer riesigen Bramme (Stahlklotz) in der Mitte.

Nach dem gewohnten Schauer stiegen wir über eine Stahltrappe Richtung Nordsternpark ab. Dort angekommen war es leider zu nass und zu kalt für den Biergarten, dafür entschieden wir uns, auf den Nordsternurm zu fahren, was das aufgezeichnete Höhenprofil der Tour noch imposanter erscheinen ließ. Nach weiteren 2 Kilometern endete dann die erste Etappe an der Unterkunft nach 25 km und 7 Stunden, die reine Wanderzeit betrug ca. 5h 30min.

Am Sonntagmorgen starteten wir dann um 8:30 Uhr die zweite Etappe. Zunächst mussten wir ca. 3 km Stadt durchlaufen, bevor wir dann im Grünen den Kaffee vom Frühstück wieder abgeben konnten. Dann ging es auf die Mottbruch-Halde, die vom Charakter her einem Grat auf einen Allgäuer Grasberg ähnelt. Diesmal gab's keinen Schauer, sondern lediglich eiskalten Wind.



Der weitere Weg zur Halde Rungenberg erschien endlos lang, dafür ging es zur Abwechslung auch mal durch landwirtschaftliches Gelände. Die Halde gehört zur Zeche Hugo mit der sehenswerten Bergbausiedlung Schüngelberg. Eine lange Treppe führt auf die doppelgipfelige Halde mit einer besonderen Lichtinstallation auf beiden Gipfeln.

Der weitere Weg zu den letzten beiden Halden, Hoppenbruch und Hoheward, zog sich gewaltig, dafür stehen die Halden direkt nebeneinander. Die Halde Hoppenbruch ist recht unspektakulär, aber interessant für Mountainbiker, die Halde Hoheward ist dann ein Highlight zum Schluss. Die Halde ist mit vielen Wegen bestens erschlossen.

Oben angekommen erwartet uns das weithin sichtbare Horizontobservatorium, das nur noch eine Bauruine ist, und außerdem eine riesige Sonnenuhr, auf der neben der Uhrzeit auch das Datum ablesbar ist.



*Ende bei der Drachenbrücke*

Nun folgt noch der Abstieg, und mit Überschreiten der Drachenbrücke endet der Weg nach ca. 30 km und 8:30h Gesamtzeit, die reine Wanderzeit lag bei etwa 6:30h.

Isabell holte uns dann an der Zeche Recklinghausen II wieder ab.

Ulrich Couppee



## Reisetagebuch: Rheinsteig-Wanderung mit August Becker

Spontan habe ich mich angemeldet, die angekündigten Wandertage vom 6. bis 14. April auf dem Rheinsteig geführt von August Becker und seiner Assistentin Beatrix mitzuwandern.

### Tag 1

Die Anreise war am 6. April. Insgesamt haben 14 Personen teilgenommen.

Von unserem Stammquartier in der Jugendherberge Kaub sind wir morgens zu den Wanderungen per Bahn ein Stück voraus sowie ein Teil zurückgefahren. Dazu eignet sich das Deutschland-Ticket ausgezeichnet.

Um meinen persönlichen CO<sub>2</sub>-Abdruck in Grenzen zu halten, habe ich mich entschlossen, bereits die Anreise sowie die Rückfahrt per Bahn zu nutzen. Am Sonnabend, den 6. April, bin ich um 8:44 Uhr in Hameln abgereist über Paderborn - Hamm - Köln - Koblenz bis nach Kaub. Bis Hamm war die Bahnfahrt erwartungsgemäß. Ab Hamm befanden sich bereits viele 1. FC Köln-Fans im Zug, sodass an einen Sitzplatz nicht zu denken gewesen ist. In den folgenden Bahnhöfen gesellten sich immer mehr Reisende in Richtung Köln dazu, was zu erheblichen Problemen beim Ein- und Aussteigen führte. Dadurch verspätete sich der Zug erheblich. Mit Anblick der Rheinbrücke, des Kölner Doms und Verabschiedung der 1. FC Köln-Fans löste sich meine Stimmung zusehends. Aufgrund der Verspätung musste ich einen Folgezug nehmen, bin dann mit Umstieg in Koblenz eine Stunde später in Kaub eingetroffen. Dort erwarteten mich die anderen Wanderer der gesamten Gruppe.



*Pfalz-Insel Kaub von der Burg-Gutenfels*



## Tag 2

Am Sonntagmorgen begann die Tagesetappe mit einer kurzen Bahnfahrt bis Braubach. Zum Einstieg auf den Rheinsteig ging die Route in Richtung Marksburg fürs Gruppenbild und auf den Kammweg. Davor stellten sich uns jedoch einige umgestürzte Bäume in den Weg - für trainierte Wanderer kein Problem. Von mehreren Aussichtspunkten des Rheinsteigs haben wir immer wieder faszinierende Aussichten auf die vielen Burgen und romantischen Ortschaften genießen können. Nach Rückkehr in der Jugendherberge in Kaub sind die meisten zuerst auf der Terrasse geblieben, haben sich mit frischen Getränken aus dem Bistro eingedeckt und den Tag Revue passieren lassen.

## Tag 3

Montagmorgen zunächst Bahnreise bis Koblenz. Dann ausfindig machen, wie erreichen wir den Rheinsteig, aber für August und Team kein Problem. Über die Horcheimer Höhe weiter in Richtung Ruppertsklamm. Der Wanderpfad mit seinen Serpentinien hat es aber in sich, bis wir den oberen Einstieg der Ruppertsklamm erreicht haben. Völlig unbedarft sind wir in die Klamm gelaufen. Allerdings wurden die seitlichen Felsen immer höher und die Klamm zusehends schmaler. Als der Weg über Felsbrocken im Bachbett weiterging und wir die seitlichen Drahtseile nutzen mussten, war höchste Vorsicht geboten. Damit haben wir hier nicht gerechnet. Alle haben die Passa-



*Eingang Ruppertsklamm*

ge sicher gemeistert und unsere weitere Tour führte uns direkt zur Stärkung in die nächste Eisdiele. Nach der Erholung brachte uns die Bahn zurück in die Jugendherberge Kaub. Dort angekommen wieder das gleiche Prozedere wie tags zuvor.

## Tag 4

Dienstagmorgen: heute keine Anreise per Bahn, sondern direkter Anstieg durch einen Weinberg zur Burg Gutenfels. Auf dem Rheinsteig durch mehrere Seitentäler hinab über Bäche und hinter den Bächen wieder hinauf. Für Pausen gibt es viele Bänke sowie Schutzhütten. Bevor unser Tag per Bahn zurückgehen sollte, haben wir uns in Lorch ein nettes Café zur Kaffee-Einkehr gesucht.

## Tag 5

Mittwochmorgen wieder eine Bahnreise bis St. Goarshausen, um von dort auf dem Rheinsteig zum sagenumwobenen Loreley-Felsen zu wandern. Von sehr markanten Felsvorsprüngen wirkt der Loreley-Felsen mit dem äußerst schmalen Rheintal wie vor lange vergangenen Jahrhunderten immer noch faszinierend und ehrfurchtsvoll. Zum Ende des Wandertages haben wir unser Quartier direkt erreicht. Natürlich gab's heute auf der Terras-

se wieder den Umtrunk aus dem Bistro.

### Tag 6

Donnerstagmorgen habe ich wegen leichten Erkältungs-Symptomen den Zug bereits in St. Goarshausen verlassen und in einer Apotheke ein paar Tabletten besorgt. Die Gruppe ist bis



*Burg Katz und Ruine Rheinfels in St. Goar*

Kestert weitergefahren. Ich bin der Gruppe etwas ruhiger entgegengewandert. Im Aufstieg habe ich den speziellen Klettersteig erreicht und habe die Strecke zur Hälfte erkundet. Ohne mich in großes Risiko zu begeben, bin ich dann dem entspannten Rheinsteigpfad gefolgt, bis ich einen tollen Aussichtspunkt mit Blick auf die Burg Maus erreicht habe. Dort habe ich eine Pause eingelegt und auf die Gruppe gewartet. Die Route führte uns jetzt von oben an den Klettersteig. Da alle erwartungsvoll in den Klettersteig eingestiegen sind, konnte ich mich nicht zurückhalten, bin mit eingestiegen, war fasziniert von der Route und den großartigen Blicken auf Rhein und Burgen.

### Tag 7

Freitagmorgen Bahnetappe bis Assmannshausen, wieder ein Anstieg - diesmal in den Niederwald am Jagdschloss vorbei zum Lust-Turm Rössel. Hier hatten wir großartige Blicke in das sich öffnende Rheintal sowie auf den Binger Mäuseturm auf der Rheinfluss-Insel sowie das Bingerloch, gefürchtet bei der Rhein-Schifffahrt. Der Abstieg führte uns durch Weinfelder im großen Stil, da die Weinberge hier weniger steil sind. Nach einer Eis-Pause unter der 700-jährigen Linde in Geisenheim sind wir per Zug zur Jugendherberge Kaub zurückgefahren.

### Tag 8

Sonnabendmorgen: heute per Bahn nach Lorch, auf dem Rheinsteig wieder bergauf in einige Seitentäler, hinab hinter den Bächen wieder bergauf. An den Aussichtspunkten immer



wieder tolle Blicke auf das Rheintal und den Schiffsverkehr auf dem Fluss. Plötzlich bemerkte jemand aus unserer Gruppe: Es fehlen offenbar drei Wanderinnen. Was kann da nur passiert sein? Nach einiger Zeit löste sich die Anspannung. Diese drei Wanderinnen haben die Möglichkeit des Weinkaufens von einem Verkostungsstand genutzt und etwas eingekauft, was ihnen sehr gefallen hat. Die Rückfahrt zur Jugendherberge Kaub wieder per Zug. Nach dem Abendessen konnten wir gemeinsam den Umtrunk auf der Terrasse und unsere Erinnerungen der vergangenen Tage genießen sowie August und seiner Beatrix für diese wundervollen Tage danken. Natürlich mit einigen Hintergedanken, dass sie demnächst wieder eine neue Reise austüfteln und uns daran teilhaben lassen.



*Gruppenbild*

### **Tag 9**

Was am Abend zuvor noch nicht gepackt gewesen ist, wurde noch in Rucksack und Reisetasche verstaut. Nach der Verabschiedung in der Jugendherberge habe ich mich zur Rückreise zum Bahnhof begeben und bin mit zwei weiteren Wanderern per Bahn nach Hause gefahren. Auf der Rückfahrt gab es lediglich eine kleine Umbuchung. Gemeinsam hatten wir eine entspannte Bahnreise und sind zufrieden in Hameln eingetroffen.

Hans-Jürgen Gonschorowski

## Ausbildungskurs: Aus der Halle an den Fels

Am ersten Juniwochenende machte sich eine Gruppe unerschrockener und motivierter Kletterer auf in den heimischen Kletterpark, unseren Ith. Erfahrungsgemäß kann man im Juni gutes Wetter erwarten, aber ein Tiefdruckgebiet hatte Niederschlag und feuchte Witterung in den Höhenzug gedrückt. Also hieß es, sich entsprechend auszurüsten und eventuell auch unter den Helm eine Mütze zu ziehen. Feuchter Fels stellt erst einmal kein Hemmnis zum Klettern dar, allerdings leidet der Grip an den Füßen und auch die Hände müssen ab und zu an der Hose getrocknet werden. Zudem will man die am Boden liegenden Seile trocken halten und versuchen, keinen Waldboden in die Kletterrouten einzutragen. Die Anforderungen für die kleine Hamelner Gruppe unter Leitung der Trainer Ralf Buchtal und Michael Strohmeyer stiegen also ein wenig.



*Abseilen am Proberstein im Nebel*



*Stand!*

Alle hatten schon Routine im Klettern und Vorstieg in der Halle, überwiegend aber keine Felserfahrungen. In der Hamelner Halle und den Kletterhallen der Umgebung kann man alle Schwierigkeitsgrade klettern und immer wieder neue Routen entdecken. Aber am Fels wird der Sport erst in seiner ganzen Vielfalt erfahrbar, wenn man Routen selbst finden und auschecken muss, nicht jeder Griff vorgegeben ist, Wetter und Witterung hinzukommen und die Länge der Route mit bis zu 25 Metern beeindruckender ist.

Im Kurs wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben Techniken des Sicherns und Abseilens auch Kenntnisse zum Verhalten an unseren Felsen und natürlich auch ein wenig Klettertechnik vermittelt. Aber im Fokus steht das eigenständige Erschließen und Einhängen von Routen von „oben“, also vom Felskopf her. Dazu sollte dieser frei und nicht gesperrt sein und man selbst sicher oder gesichert zum Umlenker gelangen. Ein Seil ist dann schnell über den vorhandenen Ring in einen Karabiner eingehängt und hoffentlich ohne Verknotung komplett nach unten geworfen, der Ruf „Seil!“ erschallt vor allem an der Hexenkanzel, dem wohl beliebtesten Kursfelsen im Ith. Auch wenn die Haken im Fels fest verklebt sind, werden sie bei jedem Einhängen eines Seiles überprüft und ggf. das Seil nochmals mit einem Karabiner und einer Bandschlinge oder einem Keil mit Expresse



hintersichert. Dann kann es losgehen und etliche Klettermeter sind an guten Tagen möglich.

Aber auch, wenn das Wetter einmal nicht ganz mitspielt, sind an den wettergeschützten Felsen im Wald Touren und Technikschtung möglich, so z.B. am Probiertein. Dieser bietet viele kurze Einsteigerrouen und man ist immer in Sicht- und Rufweite. Ideal also für einen Kurs oder auch das Einrichten eines „Seilgeländers“, über das man sicher an den Kopf gelangt.



*Umbauen am Standplatz*



*Schwere Route am Probiertein*

Wichtig ist grundsätzlich, dass das eigene Toprope unbedingt durch einen eigenen Karabiner umgelenkt wird und nicht durch den vorhandenen Sicherungsring. Diese Ringe sollen möglichst lange halten und nicht durch Topropen durchgeschleift werden. Also heißt es zum Abschluss des Klettertages, alles um- und abzubauen und zum gemütlichen Teil, dem Abseilen, überzugehen. Dazu sind eine Standplatzsicherung sowie eine Prusik als zusätzliche Seilbremse notwendig und die Handgriffe des Umbauens müssen mehrfach geübt werden. Denn: Beim Abseilen am Felskopf ist man grundsätzlich allein und damit auf sich selbst gestellt. Hier darf nichts schiefgehen. Dann mit einem geeigneten Sicherungsgerät am Seil abwärts sausen und der Spaß ist schon vorüber.

Alle Kletternden waren nach den zwei Tagen gut geschult und motiviert, nun zukünftig auch in kleinen Gruppen oder Paaren sich an den heimischen Strukturen zu versuchen und neue Felsen mit dem Kletterführer zu erobern.

Michael Strohmeyer



## Kansteinhütten-Bericht 2024

Am 2. und 3. November fand wieder das Kansteinhütten-Wochenende statt.

Am Samstagmorgen trafen sich 10 Wanderer um 7.30 Uhr in Hameln, um das Gepäck zu verladen. Der 31 km lange Weg führte an der Hamel entlang nach Afderde zum Friedhof. Hier erfolgte der erste Anstieg zur Obensburg. Höhengleich ging es zum Bisperoder Segelflugplatz, wo Silvia zu der Gruppe gestoßen ist.



*Gruppenfoto vor der Kansteinhütte*

Die Straße von Bisperode nach Voremburg wurde kurz überquert und der nächste Anstieg auf den naturbelassenen Kammweg der Hasselburg stand an. In der Spitzkehre wechselten wir zum Bessinghäuser Berg. An den Windrädern von Harderode ging es hinunter ins Dorf zu unserem jährlichen Mittagsrastplatz nahe der Kirche. Frisch gestärkt hatten wir den Anstieg zum Bremker Pass auf dem Ith zu meistern, bevor der Abstieg am Jungferstein vorbei hinunter zu den Salzhemmendorfern Quellteichen begann. Hier verloren wir zwei Mitwanderer für eine kurze Zeit, dank Handy konnte ihnen der richtige Weg mitgeteilt werden. Der Weg hinunter nach Salzhemmendorf war einfach und durch den Ort folgte der Weg Richtung Grünenplan. Anschließend ging es mehr oder weniger auf kleinen Wegen weiter zur Hütte, wo Kaffee und selbstgebackener Kuchen schnell verspeist wurden. Zwei Wanderer hatten eine verkürzte Tour von Copenbrügge aus gestartet, beide Gruppen kamen innerhalb einer Zeitspanne von 15 Minuten an der Hütte an. Wie in allen zurückliegenden Jahren auch wurde hier zu Abend die Grünkohlsaison eröffnet. Intensive Gespräche, dieses Jahr ohne Musikunterma- lung, ließen den Abend erst nach Mitternacht ausklingen.

Nach dem Frühstück folgten Hüttenreinigung, Gepäckverstauen und der lange Aufstieg zum Fernsehturm und den Kammweg zum Lönsturm. Es war eine gute Fernsicht bis zum Kötterberg mit Talnebel im Wesertal. Der Abstieg nach Salzhemmendorf wurde mit einem leckerem zweiten Frühstück incl. Rumtorte bei Familie Krüger belohnt. Mit vollem Bauch folgte der lange Anstieg an den Quellteichen vorbei hinauf zur Launteiner Platte und weiter am Ithturm vorbei bis zum Abstieg bei der Felsformation „Adam und Eva“. Um 16.15 Uhr erreichten wir, nach heutigen 21 km, den Bahnhof.

Es war wieder einmal ein gelungenes, erfolgreiches Wochenende mit einer tollen Herbststimmung, in der Hoffnung, dass noch viele dieser Wochenenden folgen werden.

Bericht, Organisation und Führung: Konrad Mäkeler



## Neuer Azubi in der Skitourengruppe



*Sonnenaufgang über dem Piz Beverin*

Ende Januar kam die Gelegenheit. Es gab die Möglichkeit, mit Karin und Jörg auf Ski-Tour zu gehen. Kurz zuvor hatte ich mich mit der nötigen Ausrüstung ausgestattet und dann konnte ich unter fachkundiger Anleitung starten.

Es ging ins Safiental, einem Seitental des Rheintals, nach Graubünden in der Schweiz. Im oberen Bereich des Tals gab es genügend Schnee zum Tourengehen. Wir konnten direkt am Parkplatz auf ca. 1650m in die Bindungen steigen. Das Gebiet reichte bis 2900m Höhe und reichte vom Tällhorn über Piz Guv bis zum Piz Tomül.

Ich fühlte mich einigermaßen fit, hatte genügend „Trockenübungen“ durchgeführt, doch im Gelände war alles anders.

Quergänge an verharschten Hängen führten zu Blasen an den Füßen. Das Finden der besten Abfahrt, teilweise zwischen Felsen hindurch, hat Jörg übernommen. Es gab auch eine Abfahrt bei schlechter Sicht mit kaum erkennbaren Konturen des Geländes, dabei fährt man schnell mal in ein Loch oder fährt vor eine steile Böschung, weil man's nicht erkennen kann, aber bei blauem Himmel und Sonnenschein macht's richtig Spaß.



*oben: Schlusseinkehr im Gasslihof*

*links: Aufstieg Richtung Crap Grisch*

Ich konnte einiges bezüglich Lawinensituationen, Legen einer Aufstiegsspur und Finden einer schönen Abfahrt lernen. Bei meiner Abfahrtstechnik besteht noch Verbesserungsbedarf, Pistenfahren ist eben um einiges einfacher.

Ulrich Couppee



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Sie finden dieses Formular auch zum Ausfüllen am PC im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)



Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln

c/o Nils Thiemann

Fuhlenbreite 8

31789 Hameln

per E-Mail: [info@dav-hameln.de](mailto:info@dav-hameln.de)

Name		Vorname	Titel	
Geburtsdatum		Beruf		
Straße, Hausnummer				
PLZ, Wohnort				
Telefon		Telefon mobil		
E-Mail				

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags. Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München).

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf		E-Mail	
Telefon			
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

### Der Kletterhallenbeitrag soll für folgende Mitglieder eingezogen werden:

Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und dient daher dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Soweit wir Auftragsverarbeiter für die Datenverarbeitung einsetzen, haben wir die erforderlichen Verträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen – für nähere Informationen, welche Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, kontaktieren Sie bitte Ihre Sektion. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beruht die Nutzung der Daten auf dem berechtigten Interesse, können Sie Widerspruch erheben, beruht sie auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Schließlich haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen oder Sie ändern die Bezugsart selbstständig über das Selfserviceportal Mein.Alpenverein (<https://mein.alpenverein.de>).

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die obenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	
X	

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Deutscher Alpenverein Sektion Hameln
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
		X

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragsinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.



## Auszüge aus unserer Satzung

### § 7 Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

### § 11 Austritt, Streichungen

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären. Die Kündigung wird schriftlich bestätigt.

## Neue Beitragssätze ab 2025

<b>A-Mitglieder</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr (für 2025: Jahrgang 1999 und älter)	73,00 €
<b>B-Mitglieder</b>	Ehe-/eheähnliche Lebenspartner von A-Mitgliedern	53,00 €
<b>C-Mitglieder</b>	Personen, die bereits einer anderen Sektion angehören	40,00 €
<b>Junioren</b>	Personen vom vollendeten 18. bis vollendetes 25. Lebensjahr (für 2025: Jahrgang 2000 bis 2006)	45,00 €
<b>Jugend / Kind</b>	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (für 2025: Jahrgang 2007 und jünger)	28,00 €
<b>Familienbeitrag</b>	<u>beide</u> Ehepartner und deren <u>minderjährige</u> Kinder sind Mitglied unserer Sektion	126,00 €
<b>Kletterhallenbeitrag</b>	Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	75,00 €
	Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	40,00 €
<b>Aufnahmegebühr</b>	für A- und B-Mitglieder jeweils	25,00 €
	für eine Familienmitgliedschaft	50,00 €

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Jahresbeiträge.



## Beitragsangelegenheiten für 2025

### Nachstehend gebe ich einige „Spielregeln“ für die Beitragszahlung:

Gemäß § 7 unserer Satzung ist der Beitrag bis zum 31. Januar an die Sektionskasse zu entrichten und der neue Scheckkartenmitglieds-Ausweis kann ausgehändigt werden.

1. Ich werde vereinbarungsgemäß den Jahresbeitrag am 10. Januar 2025 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen.
2. Ich werde vereinbarungsgemäß den Kletterhallenbeitrag am 17. Januar 2025 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen
3. Bitte vermeiden Sie eine Beitragsrückgabe, warum auch immer, über das Kreditinstitut, da hier unnötige Gebühren entstehen. Beitragsrückgaben über den Schatzmeister sind dagegen kostenfrei.
4. Für diejenigen, die bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, füge ich einen Zahlschein zur Zahlungserleichterung bei.  
Mit der Ausweiszustellung erhalten diese ein an mich adressiertes „Kombimandat: zur Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats für den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V.“ mit der Bitte um Rücksendung. Es ergeben sich mit diesem Kombimandat Vorteile für Sie, denn Sie brauchen sich um Ihre Bezahlung nicht mehr zu bemühen, der SEPA-Lastschrifteinzug erfolgt automatisch. Die Beitragsverwaltung ist für mich dann mit weniger ehrenamtlicher Arbeit verbunden.
5. Wie in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert werden die Mitgliedsausweise auf den Veranstaltungen ab Ende Januar verteilt bzw. in die Hausbriefkästen eingeworfen. Die nicht ausgehändigten Ausweise werden spätestens Ende Februar per Citipost zugestellt.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit  
Ihr Konrad Mäkeler, Schatzmeister

### Wichtige Zahlungs- und Kündigungstermine

**Beitragszahlung**



**Kündigung,  
Änderungen der Mitgliedschaft**





## Vortragswart/in gesucht

Wir suchen ab sofort ein/e neue/n

### Vortragswart/in

Die Sektion ist auf der Suche nach einer engagierten und qualifizierten Person, die die Position des Vortragswarts übernehmen möchte. Als Vortragswart bist du für die Organisation und Koordination von Vorträgen und Präsentationen im Verein verantwortlich. Deine Aufgabe ist es, interessante und informative Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und sicherzustellen, dass diese reibungslos ablaufen.



- *Du hast Interesse, dich am ehrenamtlichen Vereinsleben zu engagieren?*
- *Du bist kommunikativ und hast Lust, verschiedene Vortragsangebote zu gestalten?*
- *Du hast Lust, im Vorstand unserer Sektion tätig zu sein und unseren Verein mit zu gestalten?*

#### Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Planung, Organisation und Moderation von Vorträgen und Präsentationen einschließlich der Auswahl der Themen und Referenten
- Bereitstellung und Aufbau der Präsentationsmedien (Beamer, Leinwand, Soundsystem)
- Wünschenswert wäre die technische Unterstützung der Referenten bei der Erstellung von Präsentationen.
- Regelmäßige Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Jahreshauptversammlung

Denkbar wäre auch die Aufteilung der Tätigkeiten auf zwei Personen:

1. Person: Organisation und Mitglied im Vorstand
2. Person: Technische Assistenz

Wenn du dich für die Position des Vortragswarts in unserer Sektion interessierst, dann wende dich bitte an den 1. Vorsitzenden, Nils Thiemann. Hier können alle weiteren Fragen besprochen werden.



## Offizielle Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet  
am 27. Februar 2025 um 19.00 Uhr  
in der Sumpflume in Hameln statt.

*Bitte vergewissern Sie sich kurz vor der Versammlung auf unserer Homepage  
[www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)  
ob es bezüglich Ort und Datum eine Änderung gibt.*

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Ehrung der Mitglieder für 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
7. Bestätigung des in der Jugendvollversammlung gewählten Jugendreferenten
8. Beitragsangelegenheiten
9. Haushaltsplan 2025
10. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bald, spätestens 4 Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an die Postanschrift bzw. beim Vorstand einreichen.

Eine gesonderte Einladung ergeht aus Kostengründen nur noch durch die „Terminbörse“ der Deister- und Weserzeitung sowie über unsere Internetseite ([www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand



## Ausleihe von alpinem Material

Die Sektion Hameln verfügt über ein gewisses Sortiment an verschiedenen Ausrüstungsgegenständen. Diese Gegenstände verleihen wir gegen einen Entleihpreis, welcher zur Finanzierung und Neuanschaffung von Ausrüstung verwendet wird, an unsere Mitglieder.

### Entleihpreise

Die Entleihpreise sind abhängig von dem Gegenstand und betragen in etwa 10 % des Neupreises. Die Gebühren sind am Tag der Entleihe vor Ort zu entrichten. Die Gebühr ist auf eine Periode von einer Woche festgelegt. Eine angefangene Periode muss immer voll bezahlt werden.

• Kletterhelme	5,- € / Woche
• Klettergurte (Brust- und Sitzgurte)	5,- € / Woche
• Klettersteigsets	7,- € / Woche
• Sicherungsgeräte / -material	5,- € / Woche
• Steigeisen	10,- € / Woche
• Eispickel	10,- € / Woche
• Schneeschuhe	10,- € / Woche

Die hier aufgeführten Preise sind Richtwerte und können je nach konkretem Gegenstand variieren.

### Ausleihbedingungen

Das Material dient dazu, sich in alpinen Regionen sicher zu bewegen. Dazu gehört natürlich auch, sich in der Anwendung des Materials auszukennen. Hierzu bietet die Sektion eine Reihe von Ausbildungskursen an.

Der Entleiher hat mit dem Vereinseigentum so sorgsam wie möglich umzugehen. Er hat darauf zu achten, dass die Entleihbestimmungen des Vereines eingehalten werden. Schäden sind bei der Rückgabe unaufgefordert anzugeben. Schäden an der Ausrüstung sind vom Entleiher zum Zeitwert zu ersetzen.

Bei Verstößen gegen die Entleihbestimmungen kann der Vorstand bzw. der Beauftragte einzelne Mitglieder von der Entleihberechtigung ausschließen. Seile werden grundsätzlich nur an Fachübungsleiter im Rahmen der Angebote des DAV Sektion Hameln ausgegeben!

Mit Ihren Ausleihwünschen wenden Sie sich frühzeitig an Nils Thiemann, 0152-04025660 oder [nils.thiemann@dav-hameln.de](mailto:nils.thiemann@dav-hameln.de)



## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2025

Obwohl er die 3000-Meter-Grenze um ganze fünf Meter verfehlt, mindert das seinen Mythos in keiner Weise: Der Dachstein ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Kletterdorado, dazu unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration. Nun steht er im Mittelpunkt der **BergWelten**, des großen Gebietsthemas im neuen Alpenvereinsjahrbuch.



 **BERG 2025**

Die Rubrik **BergFokus** richtet sich auf die Bilder, die wir aus den Bergen mitnehmen: Fotografieren im Gebirge kann Dokumentation oder ambitioniertes Hobby sein, touristische Dienstleistung, Kunst - oder auch die Leistung vorgeblich intelligenter Algorithmen. Die Schönheit liegt in den Augen der Betrachtenden.



Gletscher schmelzen, und auch der Fels ist nicht für die Ewigkeit gemacht. Was diese Entwicklungen für künftige Generationen bedeuten kann, beleuchtet die Rubrik **BergSteigen**. Außerdem wird dort gefragt, wie der Leistungssport (Klettern, Skibergsteigen und Berglauf) längst auch das Breitenbergsteigen beeinflusst. Zwei starken Frauen widmet sich die Rubrik **BergMenschen**: der Dresdener Kletterpionierin Ilse Frischmann sowie der charismatischen Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. In **BergWissen** geht es unter anderem um das politisch brisante Thema der Energiewende - und um die Frage, ob die Alpen nun vom „Wasserschloss“ zum Wasserkraftwerk Europas umgebaut werden. Schließlich wirft die BergKultur ironische Blicke auf alpine Kunst und auf das zeitgenössische Körperideal im Bergsport: Ist das Gebirge den Dünnen vorbehalten?

256 Seiten erstklassige Berichte, Reportagen, Porträts und Interviews in hervorragender inhaltlicher und optischer Qualität - bei einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

ca. 324 Abbildungen, 21 x 26 cm, gebunden, Hardcover

Als kostenloses Extra erhalten Sie wie mit jedem Jahrbuch eine Alpenvereinskarte:

**Nr. 14 Dachstein im Maßstab 1 : 25.000**

Der Preis für dieses Jahrbuch beträgt 25,00 EUR und kann nach Terminabsprache beim Schatzmeister bar entrichtet oder auf das Sektionskonto überwiesen werden (bei gewünschter Postzustellung sind 5,00 EUR Porto zu entrichten).



## Fundgrube

Der Schatzmeister hält, solange der Vorrat reicht, u. a. folgende Artikel für unsere Mitglieder, Freunde und Interessenten bereit:

### Alpenvereinsjahrbücher:

- |   |       |            |
|---|-------|------------|
| • BERG 2025<br>Gebietskarte Dachstein                 | z.Zt. | 25,00 Euro |
| • BERG 2022<br>Gebietskarte Zillertaler Alpen West    | z.Zt. | 10,00 Euro |
| • BERG 2021<br>Gebietskarte Karnischer Hauptkamm West | z.Zt. | 5,00 Euro  |
| • BERG 2020<br>Gebietskarte Lechtaler Alpen/Arlberg   | z.Zt. | 5,00 Euro  |
| • BERG 2019<br>Gebietskarte Hochalmspitze-Ankogel     | z.Zt. | 2,50 Euro  |
| • BERG 2018<br>Gebietskarte Glocknergruppe            | z.Zt. | 2,50 Euro  |

### Alpenvereinskalender 2025

- |                         |        |            |
|-------------------------|--------|------------|
| Die Welt der Berge 2025 | z. Zt. | 32,90 Euro |
|-------------------------|--------|------------|

### Diverses

- |                                     |        |           |
|-------------------------------------|--------|-----------|
| • Anstecknadel Edelweiß 20 mm       | z. Zt. | 1,50 Euro |
| • Anstecknadel Edelweiß 35 mm       | z. Zt. | 2,50 Euro |
| • Informationsmaterial              | z. Zt. | kostenlos |
| • diverse Aufkleber rund bzw. eckig | z.Zt.  | kostenlos |



## Die Kansteinhütte

Die Kansteinhütte ist eine einfache Selbstversorger-Unterkunft für Wanderer und Kletterer am Mittelgebirgshöhenzug Thüster Berg von der DAV Sektion Hannover.

Die Kanstein(e) bezeichnen die 41 eingelagerten Dolomitmalk-Felsmassive auf der Nordseite des Thüster Berges.

Die Hütte bietet:

- gasbeheizten Aufenthaltsraum
- kleine Küche mit 4 Gaskochstellen, Kühlschrank
- WC/Dusche in neuem separatem Sanitärgebäude
- 26 Schlafplätze in Doppelstockbetten:  
2 x 2-Bettzimmer,  
2 x 6-Bettzimmer,  
1 x 10-Bettzimmer
- Doppelstockbetten
- großes Wiesenfreigelände mit Feuerplatz

und besonders: Terrasse mit herrlichem Panorama.

Die Kanstein-Hütte steht vornehmlich den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zur Verfügung, kann aber auch von anderen Gruppen und Personen gebucht werden.



Eine Buchung kann über die Website <http://www.alpenverein-hannover.de> erfolgen. Dort findet man auch einen aktuellen Belegungsplan sowie eine Preisliste.

### Kontakt / Reservierungswünsche

Alpenverein - Sektion Hannover

Tel: 0511 - 282131

Fax: 0511 - 8112182

[kansteinhuette@alpenverein-hannover.de](mailto:kansteinhuette@alpenverein-hannover.de)



## Der digitale DAV-Mitgliedsausweis.

### Dein Begleiter in den Bergen, jetzt auch in deinem Handy!

Dein DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papierausweis!

### So funktioniert's:

**Login oder Registrierung:** Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Website [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

**Anmelden bei [Mein.Alpenverein.de](http://Mein.Alpenverein.de):** Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

**PDF herunterladen:** Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt.

**Gültigkeit:** Genau wie der klassische Ausweis ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

**Für Neueinsteiger\*in:** Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen.

**Und das war's schon!** Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.

### Hinweis:

Sektionsnummer: 111

Ortsgruppe: 00

Mitgliedsnummer: 00\_ \_ \_ \_



## Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:  
[mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de)



*Die eigentlichen Geschenke des Lebens  
werden in aller Stille überreicht  
Freundschaft und Liebe  
Geburt und Tod  
Freude und Schmerz  
Blumen und Sonnenaufgänge  
und das Schweigen  
als tiefe Dimension  
des Verstehens.*

**Die Sektion verlor durch Tod folgende Mitglieder:**

Bode	Hans-Jürgen	Mitglied seit 01.01.1971
Grubba	Hartwig	Mitglied seit 01.01.1987
Maiss	Edgar	Mitglied seit 14.06.2022
Nawrath	Horst	Mitglied seit 01.01.1971
Reker	Heinz	Mitglied seit 01.01.1999
Steding	Ewald	Mitglied seit 01.01.1983

*Wir gedenken ihrer in Trauer*



## Neue Mitglieder in unserer Sektion Hameln

Die Sektion Hameln begrüßt alle 98 Bergfreunde, die als neue Mitglieder dem Deutschen Alpenverein beitraten oder als „alte Hasen“ aus anderen Sektionen zuzogen mit dem Eintrittsdatum 15.11.2023 bis 18.10.2024:

Arndt, Laurin	Hofmann, Kiara Jill	Priesett, Alina
Bauer, Günther	Hofmann, Nina	Priesett, Johanna
Bingel, Silke	Hölscher, Olaf	Priesett, Lene
Borstelmann, Anna	Hons, Carl Frederik	Priesett, Lennard
Borstelmann, Annika	Höwel, Lenia	Prietzl, Noel-Etienne
Borstelmann, Gerd	Höwel, Nils	Rasch, Hendrik
Borstelmann, Luise	Höwel, Pia	Riecke, Andreas
Bosse, Ellie	Höwel, Sabrina	Riemenschneider, Tim
Bosse, Julie	Kobbe, Lena	Rohr, Alena
Bosse, Lena	Kobbe, Rolf	Rosenau, Julia
Bosse, Melanie	Kobbe, Susanne	Scheuerer, Martin
Brackhahn, Marius	Koß, Emilian	Schmidt, Laura-Ann
Bußkamp, Charlotte	Koß, Jonas	Schütza, Anna Klara
Büthe, Reinhard	Koß, Julia	Siemers, Ella
Caspers, Johannes	Koß, Melia	Siemers, Oda
Crasselt, Christoph	Kunberger, Annett	Siemers, Rouven
Dick, Caius Jonathan	Kunde, Frank	Stahl, Laureen
Eichwald, Tatjana	Laakmann, Hannes	Steffen, Robin
Engel, Silke	Lange, Tobias	Steinke, Christine
Fecho, Frank	Langer, Jürgen	Stephens, Robin
Fecho, Martina	Manke, Mailin	Stoess, Bettina
Feichtinger, Katrin	Manke, Pauline	Ueberschär, Celina
Gattermann, Hannes	Möller, Andreas	Walter, Alma
Gense, Alexander	Möller, Kerstin	Walter, Anne
Gense, Alik	Nikitine, Benjamin	Walter, Enno
Gense, Olessja	Oberlack, Maike	Walter, Leni
Gribisch, Mika Bjarne	Oberlack, Noah	Walter, Tobias
Hausotter, David	Oberlack, Patrick	Wowra, Helge
Hausotter, Jakob	Oberlack, Paula	Zylla, Tom
Heinken, Lasse	Pflughaupt, Juliane	Zymelka, Sven
Heinken, Lisa	Philippi, Ada	
Heinken, Mio	Philippi, Grischa	
Hensel, Antonia	Prein, Christian	
Hofmann, Finja Lia	Prescher, Ulrich	

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und freuen uns auf rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektionsgruppen und ggf. auf Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion Hameln.

Der Vorstand



## Aus der Redaktion

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir freuen uns, Ihnen unsere Vereinszeitung wieder mit vielen spannenden Tourenberichten und einem vielfältigen Ausbildungsangebot überreichen zu können.

Auch dieses Jahr ein ganz herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei der Erstellung unserer Vereinszeitschrift, insbesondere an Marc, Sascha, Jutta und Konrad.

Einen Dank auch an die großartige Bereitschaft der Kursleiter, die ein so umfassendes Ausbildungsprogramm auf die Beine gestellt haben und an die Autoren der ausführlichen Tourenberichte.

### Wichtige Informationen!

Sie haben eine interessante Tour gemacht, dann lassen Sie uns daran teilhaben! Schicken Sie uns Ihren Tourenbericht bis zum Redaktionsschluss zu.

**Redaktionsschluss für das kommende Heft ist der  
15. Oktober 2025!**

Es wird für die Redaktion schwierig, wenn die Beiträge nach diesem Termin eingereicht werden. Daher bitte ich, die Frist einzuhalten.

Schicken Sie dazu Ihren Beitrag als Word-Dokument und die Bilder separat per Mail an die folgende Adresse: **alpin@dav-hameln.de**

Bitte wählen Sie den Dateinamen der Bilder derart, wie die Bildunterschrift lauten soll. Wer ist auf dem Bild zu sehen? Wo ist das Bild entstanden? Wer hat das Bild gemacht?

es ist ein Bildtext. Aus dem Bild ist  
es über die Schrift ablesen, in der es  
ist ist. Auf dem ersten Blick wird d  
muss man prüfen, wie gut die Schrift  
es ist und wie sie auf dem Leser wie  
es ist ein Bildtext. Aus dem Bild ist  
es über die Schrift ablesen, in der es  
ist ist. Auf dem ersten Blick wird d  
muss man prüfen, wie gut die Schrift  
es ist und wie sie auf dem Leser wie

← getrennt voneinander →



z.B. *Max Müller in der 4. Seillänge der Hohensteiner Nordwand, Foto: Klaus Schulze*

Haben Sie einen schönen Schnappschuss gemacht, welcher sich für die Titelseite eignen könnte? Dann schicken Sie ihn doch ebenfalls zu.



*Nils und Lennart Thiemann*

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

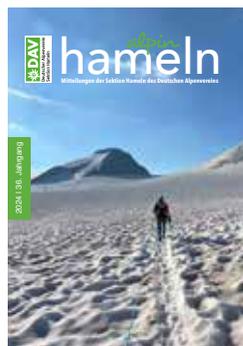
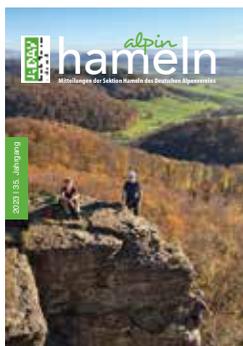
Lennart und Nils Thiemann





## Digitales Archiv

Mit unserer jährlich erscheinenden Vereinszeitschrift möchten wir Ihnen einen umfangreichen Einblick in das Vereinsleben geben. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen sowie die Hameln Alpin-Hefte der vergangenen Jahre zum Download.



*Wir lieben die Berge.  
Seit 1947.*





## Die Sektion auf einen Blick

### Sektionsanschrift

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8, 31789 Hameln  
Tel: 0152 - 04025660  
info@dav-hameln.de

### Geschäftsführender Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
privat 0152 - 04025660  
mobil 0179 - 4633082  
nils.thiemann@dav-hameln.de

#### 2. Vorsitzender

Rainer Gelück  
Klagesweg 9  
31787 Hameln  
privat 05151 - 9195422  
mobil 0173 - 8617810  
rainer.gelueck@dav-hameln.de

#### Schatzmeister

Konrad Mäkeler  
Kampstr. 7  
31020 Salzhemmendorf  
privat 05153 - 803059 (mit AB)  
mobil 0176 - 52286789  
konrad.maekeler@dav-hameln.de

#### Schriftführerin

Ursula Rose  
Dresdener Str. 58  
31789 Hameln  
privat 0151 - 46338843  
ursula.rose@dav-hameln.de

#### Ausbildungsreferent / Kletteranlagenreferent

Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
privat 05151 - 7874343  
marc.kappel@dav-hameln.de

### Jugendreferent

Sascha Veeh  
Tonweg 7  
31787 Hameln  
mobil 0171 - 4586019  
sascha.veeh@dav-hameln.de

### Naturschutzreferent

Andreas Uhe  

---

  
andreas.uhe@dav-hameln.de

### Vortragswart

z.Zt vakant

### Wanderwartin

Jutta Göttling  
privat 05151 - 24024  
jutta.goettling@dav-hameln.de

### Layout und Gestaltung

Lennart & Nils Thiemann  
Druck: www.dieumweltdruckerei.de  
Auflage: 1200 Exemplare  
Das Papier dieser Zeitung ist mit dem Umweltsiegel „Euroblume“ ausgezeichnet.

### Vereinskonto

Sparkasse Hameln-Weserbergland  
Konto: 4005005 BLZ: 25450110  
IBAN: DE53 2545 0110 0004 0050 05  
BIC: NOLADE21SWB

Gläubiger-Ident.Nr. für SEPA-Lastschriftmandat:  
DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Spenden sind steuerlich absetzbar, da gemäß  
St.Nr. 22/215/06019 Finanzamt Hameln Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.



## Unsere Trainer und Jugendleiter

Andreas Mosel	Kletterbetreuer	andreas.mosel@dav-hameln.de	0174-9330039
August Becker	Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig	august.becker@dav-hameln.de	05042-959215 0151-70160881
Boris Schneider	Kletterbetreuer	boris.schneider@dav-hameln.de	0171-2415556
Clara Woldt	Jugendleiterin Stadt, Klettern und Natur	clara.woldt@dav-hameln.de	0151-54067266
Claudia Mosel	Kletterbetreuerin	claudia.mosel@dav-hameln.de	0160-94956094
Dennis Bus	Jugendleiter Klettern	dennis.bus@dav-hameln.de	0151-11183815
Doreen Wilp	Trainer C Sportklettern	doreen.wilp@dav-hameln.de	0177-9412364
Elena Couppee	Jugendleiterin Klettern	elena.couppee@dav-hameln.de	
Emil Bahmann	Jugendleiter Klettern	emil.bahmann@dav-hameln.de	
Gerd Kappes	Trainer C Bergsteigen	gerd.kappes@dav-hameln.de	0160-91795410
Grietje Gelück	Kletterbetreuerin	grietje.gelueck@dav-hameln.de	05151-9195422
Jürgen Wessels	Trainer C Sportklettern	juergen.wessels@dav-hameln.de	05151-958950
Justin Brackhahn	Jugendleiter Klettern	justin.brackhahn@dav-hameln.de	
Leonie Schefe	Jugendleiterin Klettern	leonie.schefe@dav-hameln.de	0178-8795145
Marc Kappel	Trainer C Sportklettern	marc.kappel@dav-hameln.de	05151-7874343
Martin Koch	Trainer C Bergsteigen	martin.koch@dav-hameln.de	05121-285288
Matthias Janda	Trainer C Bergsteigen	matthias.janda@dav-hameln.de	0151-65191322
Mira Arndt	Jugendleiterin Klettern	mira.arndt@dav-hameln.de	
Michael Strohmeyer	Trainer C Sportklettern	michael.strohmeyer@dav-hameln.de	05181-900748
Niclas Galluschke	Jugendleiter MTB	niclas.galluschke@dav-hameln.de	
Nils Thiemann	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern	nils.thiemann@dav-hameln.de	0152-04025660 0179-4633082
Olaf Ueberheide	Wanderleiter	olaf.ueberheide@dav-hameln.de	05128-4791
Peter Gutzeit	Kletterbetreuer	peter.gutzeit@dav-hameln.de	0176-20215005
Rainer Gelück	Routenbauer	rainer.gelueck@dav-hameln.de	0173-8617810
Rainer Leiwesmeier	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern	rainer.leiwesmeier@dav-hameln.de	05151-560914 0174-7782556
Ralf Buchtal	Trainer C Sportklettern	ralf.buchtal@dav-hameln.de	0157-72669281
René Zimmermann	Trainer B Hochtouren	rene.zimmermann@dav-hameln.de	05131-447360
Robert Paulsteiner	Familiengruppenleiter	robert.paulsteiner@dav-hameln.de	05151-2909639
Sascha Veeh	Jugendleiter Klettern	sascha.veeh@dav-hameln.de	0171-4586019
Sven Behneking	Trainer C Sportklettern	sven.behneking@dav-hameln.de	0173-6474030



# Haushaltsloch - schnell dichtgemacht.

Mit dem Sparkassen-  
Privatkredit haben  
Sie schnell und sicher  
die passende  
Finanzierung gefunden.  
[spkhw.de/privatkredit](https://www.spkhw.de/privatkredit)



Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner  
GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten  
Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:  
[www.s-kreditpartner.de](https://www.s-kreditpartner.de)



Sparkasse  
Hameln-  
Weserbergland